



Inhaltsverzeichnis

DER VERBANDSPRÄSIDENT ZUM 75. JÄHRIGEN JUBILÄUM	3
VORWORT	4
HERZLICHE GRATULATION	5
VORGESCHICHTE DER 1. 50 JAHRE 1933 – 1983	6
EHRENMITGLIEDER VOM 1933 - 1983	8
1984	11
1985	13
1986	15
1987	17
1988	19
STEVE ANDERHUB	22
EIDG. KRANZGEWINNER NTV LU/OW/NW TEIL 1	23
1989	25
1990	28
1991	32
1992	35
1993	38
THOMAS ETTLIN	41
EIDG. KRANZGEWINNER NTV LU/OW/NW TEIL 2	42
1994	44
1995	47
1996	49
1997	52
1998	54
ROLF SCHERRER	56
EIDG. KRANZGEWINNER NTV LU/OW/NW TEIL 3	58
1999	60
2000	63
2001	67
2002	70
2003	73
EIDG. KRANZGEWINNER NTV LU/OW/NW TEIL 4	77
2004	79



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

2005	82
2006	84
2007	87
2008	89
SIEGER VOM KANT. NATIONALTURNTAG LU/OW/NW	90
JAHRESMEISTER ENV	91
EHRENMITGLIEDER NTV LU/OW/NW (JUBILÄUMSJAHR 08)	92
EHRENMITGLIEDER ENV (IM JUBILÄUMSJAHR 2008)	94
VERSTORBENE EHRENMITGLIEDER IM JUBILÄUMSJAHR 2008	95
ZUKUNFT	96
SCHLUSSWORT	105

Der Verbandspräsident zum 75. Jährigen Jubiläum



Meine lieben Nationalturnerfreunde nun ist es so weit, dass wir ein grosses Jubiläum feiern und auch auf die letzten 25 Jahre zurückschauen dürfen. Der Verband hat beschlossen eine Festschrift abzugeben, worin alle lesen können, was in den letzten 25 Jahren gelaufen ist. In dieser Festschrift sind sportliche Erfolge wie auch Wechsel im Verband, sowie Hoch und Tiefs beschrieben. Leider sind schon einige Turnkameraden nicht mehr unter uns, welche zu früheren Zeiten, sei es bei der Gründung des Verbandes oder später, grosse Arbeit geleistet haben. Das Verbandsjubiläum soll für alle ein Anlass sein, sich ein wenig zu besinnen und jenen zu danken, die sich für diesen Anlass eingesetzt haben. In erster Linie möchte ich da den Kameraden der Kommission für die grosse Arbeit beim Erstellen der Festschrift danken. Mein Dank gehört auch allen Kameraden die das Verbandsschiff in den letzten Jahren auf Kurs halten konnten, dazu gehören alle Präsidenten, Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Aktive, Passivmitglieder.

Ein Dank gehört auch allen Betreuern und auch allen Turnern, die sich für unseren Verband mit grossen Erfolgen eingesetzt hatten. Ich hoffe, dass unsere Sportart weiterhin gepflegt wird, um das Nationalturnen aufrecht zu erhalten. Ich weiss in den letzten Jahren hat sich einiges verändert, sei es in der Arbeit im Verband oder im sportlichen Bereich. Umso mehr sind wir alle aufgefordert, diese Arbeiten zu Gunsten des Verbandes mit Freude zu erledigen. Unsere schöne Verbandsfahne soll uns auch durchs Jubiläumsjahr begleiten, sei es an fröhlichen oder besinnlichen Anlässen, wichtig ist dabei aber, dass sie noch lange einen gesunden und glücklichen Verband begleiten kann.

Zu unserem Jubiläums Anlass möchte ich alle Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder, aufs herzlichste begrüßen. Speziellen Gruss gehört dem ENV-Verband, sowie allen Teilverbänden des ENV und den Gästen aus Politik und Sport.

Präsident, des Nationalturnerverbandes LU/OW/NW.

Franz Schillig

Vorwort

Präsident Jubiläumskommission 75 Jahre Nationalturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden



Für mich ist es eine besondere Ehre zusammen mit meinen Kameraden der Kommission in Bild und Schrift über die letzten 25 Jahre berichten zu dürfen.

Da anlässlich des 50jährigen Jubiläums eine wunderschöne Festschrift erstellt wurde, haben wir bewusst darauf verzichtet, diese ersten Jahre nochmals in unsere Festbroschüre einzubinden, wir haben sie in Kurzform zusammengefasst. Dieses Werk berichtet also nur über besondere Anlässe und sportliche Erfolge der vergangenen 25 Jahre. Aus Kostengründen haben wir uns entschlossen auf eine Festschrift in Buchform zu verzichten. Dies gibt uns die Möglichkeit die Auflage dem Interesse anzupassen und die Festschrift jedem Mitglied gratis abzugeben. Die Daten werden zudem auf CD gebrannt und können jederzeit nachgedruckt werden.

Ihr lieben Leser, werdet dem Inhalt entnehmen können, dass wir auf 25 sehr bewegte Jahre zurück blicken können. Im technischen Bereich sind einige Veränderungen vorgenommen worden. Es wurden neue Kategorien gemacht und die jungen Turner werden heute bereits mit 10 Jahren in der Kat. Piccolo an unsere Sportart herangeführt. Zudem kann

heute der A-Turner frei wählen ob er 4, 5, oder 6 Vornoten turnen will. Dies hat den Vorteil, dass wieder vermehrt starke Schwinger an unseren Anlässen teilnehmen. Im weiteren hat der Eidg. Verband zusätzlich Schweizermeisterschaften im Nationalturnen und Steinstossen eingeführt. In der Ausbildung unserer Sportart wurde ebenfalls nicht geschlafen. Im Bereich des J+S haben wir das Sportfach Nationalturnen mit Fachrichtung Schwingen, welches die Ausbildung unserer Betreuer garantiert und zusätzlich Bundesgelder in die Kassen der aktiven Riegen bringt. Wir können von grossen Erfolgen unserer Aktiven berichten. Stellvertretend dafür möchte ich den 3-fachen Turnfestsieg von Steve Anderhub, Eschenbach erwähnen. Im weiteren verweise ich auf die nachfolgenden Statistiken. Doch all diese Erfolge können die Tatsache, dass wir täglich um den Weiterbestand unserer schönen Sportart kämpfen müssen, nicht verdrängen. Leider ist es eine Tatsache, dass die Teilnehmerfelder an den Wettkämpfen in den oberen Kategorien laufend rückgängig sind, dass in der ganzen Schweiz (mangels Organisatoren) nicht mehr alle Wettkämpfe angeboten werden, dass wir in unserem Verband sogar auf eine Durchführung des Kant. Ringertages verzichten. Damit unser schönes Nationalspiel, welches sich zu einem totalen Leistungssport entwickelt hat, noch weitere 25 Jahre überlebt, benötigen wir weiterhin unsere vielen helfenden Betreuer und Funktionäre in den Vereinen und Verbänden und selbstverständlich unsere Hauptakteure, nämlich unsere Wettkämpfer. Aber wie heisst der Slogan eines bekannten Mannes: „Nur zusammen sind wir stark“.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen beim Lesen dieser Festschrift gute Unterhaltung und für die Zukunft viel Erfolg und gute Gesundheit.

Die Jubiläumskommission:
Der Präsident:

Toni Wallimann, Giswil

Herzliche Gratulation



Jubilieren heisst Anhalten, eine Standortbestimmung vornehmen, sich am Erreichten freuen und unter Einbezug von Erfahrungen neue Ziele setzen. Es freut mich als Zentralpräsident, im Jubiläumsjahr des Eidg. Nationalturnerverband auch dem Nationalturnerverband LU/OW/NW zu seinem 75. Jubiläum gratulieren zu können.

Mit Stolz dürft Ihr Nationalturner zurückblicken und Bilanz ziehen. Die sportliche Entwicklung im Verlaufe der 75 Jahre, die der Verband in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden und in den verschiedenen Dörfern eingeleitet, unterstützt, begleitet und ausgelöst hat, ist eindrücklich und lässt Spuren zurück. Viele Jugendliche, Aktive und Senioren haben zu dieser freudigen Tatsache beigetragen. Begeisterung, Idealismus, Können und Durchhaltewillen waren auslösende und wichtige Faktoren. Die Gründer und verantwortlichen Turnbegeisterten verdienen grosses Lob, Dank und Anerkennung.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, wie wesentlich dieser Verband auch heute noch mithilft den ENV zu tragen. Viele begeisterte Turnkameraden halten zusammen und stehen für eine gute Sache ein. Hoffen wir, dass auch in Zukunft viele treue Turner sich für unser Brauchtum engagieren und sich zum Wohle unserer Jugend einsetzen, damit sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausüben.

Ich gratuliere dem Nationalturnerverband LU/OW/NW ganz herzlich und wünsche auf dem Weg ins volle Jahrhundert Erfolg, Freude, Kameradschaft und weiterhin viele begeisterte Nationalturner die unser altes Brauchtum weiter pflegen.

Für die Zukunft wünsche ich dem Nationalturnerverband LU/OW/NW viel Glück und weiterhin viel Erfolg.

Eidg. Nationalturnerverband
Der Zentralpräsident

Josef Burch

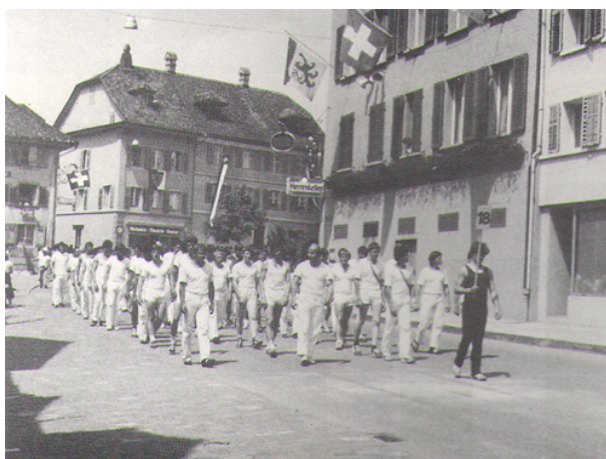
VORGESCHICHTE DER 1. 50 JAHRE 1933 – 1983



Nachdem vermehrt festgestellt wurde, dass an den Turnfesten immer weniger Aktive Nationalturner teilnehmen, haben sich einige der damaligen Nationalturner Gedanken gemacht, wie man auf diesen Wettkämpferrückgang reagieren könnte. Vor allem fehlten die Nachwuchsturner, welche in den Vereinen zu wenig gefördert wurden und dies infolge mangelnder Betreuer. Man beachtete dabei ebenfalls den Aufschwung der Leichtathleten und Kunstturner, welche sich bereits selbstständig gemacht hatten. Zudem wurde zu Beginn des Jahres 1933 der Eidg. Nationalturnerverband gegründet. Nach einem Turnstand in der Musegg-Schwinghalle in Luzern und verschiedenen Gesprächen mit dem damaligen Kantonalpräsidenten des Turnverbandes sowie einer Interessentenversammlung vom 26. März 1933 wurde am 18. Juni 1933 im Hotel Rössli in Luzern die Gründerversammlung abgehalten. Anwesend waren 50 Turner. Der erste Vorstand der neuen Nationalturnervereinigung LU/OW/NW setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: Adolf Lustenberger Stadtturnverein Luzern, Techn. Leiter: Adolf Voney TV Horw, Aktuar: Hans Achermann Stadtturnverein Luzern, Kassier: Viktor Picchetti TV Schüpfheim, Beisitzer: Martin Ulrich TV Triengen. Bereits im Jahr 1934 wurde in Horw der 1. Nationalturnertag durchgeführt. Am Start waren 133 Turner in den Kat. A + B, Festsieger wurde Alois Geiser aus Triengen. In der Folge beteiligten sich unsere Aktiven neben den obligaten Nationalturnertagen und Turnfesten vor allem auch als Ringer an den Kantons-Wettkämpfen auf der Matte. Einigen reichte es sogar zu Schweizermeister-Titeln und Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen. Bereits 1944 wurde in Luzern die 1. Kantonale Ringermeisterschaft organisiert. 1946 fand in Littau der 1. Kantonale Ringertag im Sägemehlingen statt. Es beteiligten sich total 150 Wettkämpfer, welche in 5 Kat. eingeteilt wurden. Auch auf den Schwingplätzen waren unsere Turner in weisser Kleidung schon bald sehr gefürchtet und erkämpften immer wieder grosse Festsiege. Der Turnerschwinger war schon bald nicht mehr von der Schwingerszene wegzudenken. 1958 konnte bereits das erste grosse Fest gefeiert werden, nämlich 25 Jahre Kantonaler Nationalturnerverband LU/OW/NW (man sieht aus der anfänglichen Vereinigung war mittlerweile ein allseits anerkannter Verband geworden.) Im Jubiläumsjahr wurde bereits eine 1. Festschrift über das erste Vierteljahrhundert geschrieben. Gleichzeitig erhielt der Verband eine eigene Verbandsfahne. Als grosszügige Spender übernahmen die Gebr. Erwin und Karl Haldi die Patenschaft. Die Festansprache der Fahnenweihe hielt Josef Bossert aus Emmenbrücke, welcher damals als Präsident des Eidg. Nationalturnerverbandes wirkte. Im Jubiläumsjahr zählte der Verband bereits stolze 339 Mitglieder. Anfangs der Sechziger-Jahre durften sich unsere Wettkämpfer an Eidg. Anlässen im eigenen Verbandsgebiet bejubeln lassen. 1963 waren sie im Einsatz am Eidg. Turnfest in Luzern. Ein Jahr später

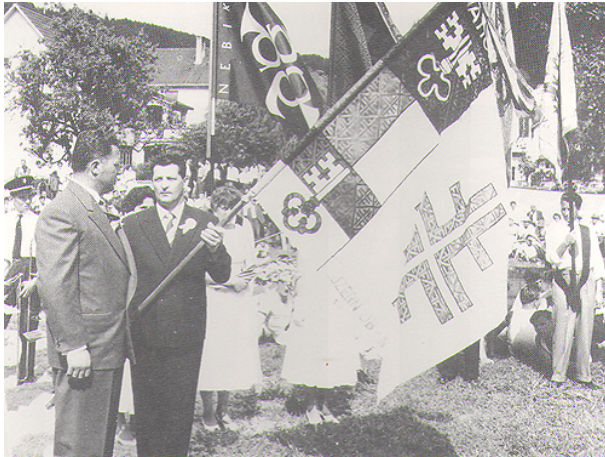
maligen Kantonalpräsidenten des Turnverbandes sowie einer Interessentenversammlung vom 26. März 1933 wurde am 18. Juni 1933 im Hotel Rössli in Luzern die Gründerversammlung abgehalten. Anwesend waren 50 Turner. Der erste Vorstand der neuen Nationalturnervereinigung LU/OW/NW setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: Adolf Lustenberger Stadtturnverein Luzern, Techn. Leiter: Adolf Voney TV Horw, Aktuar: Hans Achermann Stadtturnverein Luzern, Kassier: Viktor Picchetti TV Schüpfheim, Beisitzer: Martin Ulrich TV Triengen. Bereits im Jahr 1934 wurde in Horw der 1. Nationalturnertag durchgeführt. Am Start waren 133 Turner in den Kat. A + B, Festsieger wurde Alois Geiser aus Triengen. In der Folge beteiligten sich unsere Aktiven neben den obligaten Nationalturnertagen und Turnfesten vor allem auch als Ringer an den Kantons-Wettkämpfen auf der Matte. Einigen reichte es sogar zu Schweizermeister-Titeln und Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen. Bereits 1944 wurde in Luzern die 1. Kantonale Ringermeisterschaft organisiert. 1946 fand in Littau der 1. Kantonale Ringertag im Sägemehlingen statt. Es beteiligten sich total 150 Wettkämpfer, welche in 5 Kat. eingeteilt wurden. Auch auf den Schwingplätzen waren unsere Turner in weisser Kleidung schon bald sehr gefürchtet und erkämpften immer wieder grosse Festsiege. Der Turnerschwinger war schon bald nicht mehr von der Schwingerszene wegzudenken. 1958 konnte bereits das erste grosse Fest gefeiert werden, nämlich 25 Jahre Kantonaler Nationalturnerverband LU/OW/NW (man sieht aus der anfänglichen Vereinigung war mittlerweile ein allseits anerkannter Verband geworden.) Im Jubiläumsjahr wurde bereits eine 1. Festschrift über das erste Vierteljahrhundert geschrieben. Gleichzeitig erhielt der Verband eine eigene Verbandsfahne. Als grosszügige Spender übernahmen die Gebr. Erwin und Karl Haldi die Patenschaft. Die Festansprache der Fahnenweihe hielt Josef Bossert aus Emmenbrücke, welcher damals als Präsident des Eidg. Nationalturnerverbandes wirkte. Im Jubiläumsjahr zählte der Verband bereits stolze 339 Mitglieder. Anfangs der Sechziger-Jahre durften sich unsere Wettkämpfer an Eidg. Anlässen im eigenen Verbandsgebiet bejubeln lassen. 1963 waren sie im Einsatz am Eidg. Turnfest in Luzern. Ein Jahr später

Nachdem vermehrt festgestellt wurde, dass an den Turnfesten immer weniger Aktive Nationalturner teilnehmen, haben sich einige der damaligen Nationalturner Gedanken gemacht, wie man auf diesen Wettkämpferrückgang reagieren könnte. Vor allem fehlten die Nachwuchsturner, welche in den Vereinen zu wenig gefördert wurden und dies infolge mangelnder Betreuer. Man beachtete dabei ebenfalls den Aufschwung der Leichtathleten und Kunstturner, welche sich bereits selbstständig gemacht hatten. Zudem wurde zu Beginn des Jahres 1933 der Eidg. Nationalturnerverband gegründet. Nach einem Turnstand in der Musegg-Schwinghalle in Luzern und verschiedenen Gesprächen mit dem damaligen Kantonalpräsidenten des Turnverbandes sowie einer Interessentenversammlung vom 26. März 1933 wurde am 18. Juni 1933 im Hotel Rössli in Luzern die Gründerversammlung abgehalten. Anwesend waren 50 Turner. Der erste Vorstand der neuen Nationalturnervereinigung LU/OW/NW setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: Adolf Lustenberger Stadtturnverein Luzern, Techn. Leiter: Adolf Voney TV Horw, Aktuar: Hans Achermann Stadtturnverein Luzern, Kassier: Viktor Picchetti TV Schüpfheim, Beisitzer: Martin Ulrich TV Triengen. Bereits im Jahr 1934 wurde in Horw der 1. Nationalturnertag durchgeführt. Am Start waren 133 Turner in den Kat. A + B, Festsieger wurde Alois Geiser aus Triengen. In der Folge beteiligten sich unsere Aktiven neben den obligaten Nationalturnertagen und Turnfesten vor allem auch als Ringer an den Kantons-Wettkämpfen auf der Matte. Einigen reichte es sogar zu Schweizermeister-Titeln und Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen. Bereits 1944 wurde in Luzern die 1. Kantonale Ringermeisterschaft organisiert. 1946 fand in Littau der 1. Kantonale Ringertag im Sägemehlingen statt. Es beteiligten sich total 150 Wettkämpfer, welche in 5 Kat. eingeteilt wurden. Auch auf den Schwingplätzen waren unsere Turner in weisser Kleidung schon bald sehr gefürchtet und erkämpften immer wieder grosse Festsiege. Der Turnerschwinger war schon bald nicht mehr von der Schwingerszene wegzudenken. 1958 konnte bereits das erste grosse Fest gefeiert werden, nämlich 25 Jahre Kantonaler Nationalturnerverband LU/OW/NW (man sieht aus der anfänglichen Vereinigung war mittlerweile ein allseits anerkannter Verband geworden.) Im Jubiläumsjahr wurde bereits eine 1. Festschrift über das erste Vierteljahrhundert geschrieben. Gleichzeitig erhielt der Verband eine eigene Verbandsfahne. Als grosszügige Spender übernahmen die Gebr. Erwin und Karl Haldi die Patenschaft. Die Festansprache der Fahnenweihe hielt Josef Bossert aus Emmenbrücke, welcher damals als Präsident des Eidg. Nationalturnerverbandes wirkte. Im Jubiläumsjahr zählte der Verband bereits stolze 339 Mitglieder. Anfangs der Sechziger-Jahre durften sich unsere Wettkämpfer an Eidg. Anlässen im eigenen Verbandsgebiet bejubeln lassen. 1963 waren sie im Einsatz am Eidg. Turnfest in Luzern. Ein Jahr später



Nachdem vermehrt festgestellt wurde, dass an den Turnfesten immer weniger Aktive Nationalturner teilnehmen, haben sich einige der damaligen Nationalturner Gedanken gemacht, wie man auf diesen Wettkämpferrückgang reagieren könnte. Vor allem fehlten die Nachwuchsturner, welche in den Vereinen zu wenig gefördert wurden und dies infolge mangelnder Betreuer. Man beachtete dabei ebenfalls den Aufschwung der Leichtathleten und Kunstturner, welche sich bereits selbstständig gemacht hatten. Zudem wurde zu Beginn des Jahres 1933 der Eidg. Nationalturnerverband gegründet. Nach einem Turnstand in der Musegg-Schwinghalle in Luzern und verschiedenen Gesprächen mit dem damaligen Kantonalpräsidenten des Turnverbandes sowie einer Interessentenversammlung vom 26. März 1933 wurde am 18. Juni 1933 im Hotel Rössli in Luzern die Gründerversammlung abgehalten. Anwesend waren 50 Turner. Der erste Vorstand der neuen Nationalturnervereinigung LU/OW/NW setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: Adolf Lustenberger Stadtturnverein Luzern, Techn. Leiter: Adolf Voney TV Horw, Aktuar: Hans Achermann Stadtturnverein Luzern, Kassier: Viktor Picchetti TV Schüpfheim, Beisitzer: Martin Ulrich TV Triengen. Bereits im Jahr 1934 wurde in Horw der 1. Nationalturnertag durchgeführt. Am Start waren 133 Turner in den Kat. A + B, Festsieger wurde Alois Geiser aus Triengen. In der Folge beteiligten sich unsere Aktiven neben den obligaten Nationalturnertagen und Turnfesten vor allem auch als Ringer an den Kantons-Wettkämpfen auf der Matte. Einigen reichte es sogar zu Schweizermeister-Titeln und Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen. Bereits 1944 wurde in Luzern die 1. Kantonale Ringermeisterschaft organisiert. 1946 fand in Littau der 1. Kantonale Ringertag im Sägemehlingen statt. Es beteiligten sich total 150 Wettkämpfer, welche in 5 Kat. eingeteilt wurden. Auch auf den Schwingplätzen waren unsere Turner in weisser Kleidung schon bald sehr gefürchtet und erkämpften immer wieder grosse Festsiege. Der Turnerschwinger war schon bald nicht mehr von der Schwingerszene wegzudenken. 1958 konnte bereits das erste grosse Fest gefeiert werden, nämlich 25 Jahre Kantonaler Nationalturnerverband LU/OW/NW (man sieht aus der anfänglichen Vereinigung war mittlerweile ein allseits anerkannter Verband geworden.) Im Jubiläumsjahr wurde bereits eine 1. Festschrift über das erste Vierteljahrhundert geschrieben. Gleichzeitig erhielt der Verband eine eigene Verbandsfahne. Als grosszügige Spender übernahmen die Gebr. Erwin und Karl Haldi die Patenschaft. Die Festansprache der Fahnenweihe hielt Josef Bossert aus Emmenbrücke, welcher damals als Präsident des Eidg. Nationalturnerverbandes wirkte. Im Jubiläumsjahr zählte der Verband bereits stolze 339 Mitglieder. Anfangs der Sechziger-Jahre durften sich unsere Wettkämpfer an Eidg. Anlässen im eigenen Verbandsgebiet bejubeln lassen. 1963 waren sie im Einsatz am Eidg. Turnfest in Luzern. Ein Jahr später

fanden in Willisau die Eidg. Ringertage statt. Im Ringen fand dann aber bald der erste Wandel statt.



1969 organisierten die Entlebucher den letzten Kantons-Wettkampf gegen den Berner-Verband. Damalige Begründung: Die Belastung der Ringer, welche vermehrt an den Einzel- und Mannschaftmeisterschaften im Einsatz standen, würde zu gross. Im Jahre 1973 wurde dann in Bern der Schweizer Amateur Ringerverband (SARF) gegründet. Damit wurden langjährige Dispute für immer beendet. Die Titelnkämpfe auf der Matte wurden fortan nicht mehr durch den ETV sondern durch den SARF organisiert. Im selben Jahr wurde in Emmenbrücke der Eidg. Nationalturnertag durchgeführt. Im weiteren organisierte unser Verband ab dem Jahr 1981 eine Kant. Ringermeisterschaft auf der Matte. Im Jahr

1983 konnten wir bereits das 50. Jubiläum feiern. Alle Verbandswettkämpfe konnten mit grosser Beteiligung durchgeführt werden. 60 Ringer starteten an Kant. Ringermeisterschaft. 220 Ringer waren am Start des Kant. Ringertages und 270 Turner in 6 Kat. nahmen den Wettkampf am Jubiläumsnationalturnertag in Sempach auf. Tagessieger wurde Fritz Rietberger aus Malans. Die Kat. Verband wurde gemeinsam von Peter Schelbert, BTV Luzern und Paul Wallimann vom Turnverein Alpnach gewonnen. Ebenfalls im Jubiläumsjahr organisierten die Kameraden vom TV Willisau den Eidg. Jubiläumsnationalturnertag. Der Verband war in den zweiten 25 Jahren enorm gewachsen und zählte bereits 635 Mitglieder. Man könnte hier natürlich noch viele wichtige Eckpunkte der ersten 50 Jahre aufzählen, wir verweisen Sie jedoch auf die Statistiken der 2. Festschrift. Damit in diesen 50 Jahren immer wieder von grossen Erfolgen geschrieben werden konnte, brauchte es natürlich damals schon viele Helfer, welche sich während vielen Jahre für den Verband als Vorstandmitglieder, Kampfrichter, Trainer und Betreuer zur Verfügung stellten. Wir verzichten auf ein Auflisten aller Beteiligten. Besten Dank an alle Helfer dieser Zeit. Stellvertretend möchten wir jedoch unsere Ehrenmitglieder erwähnen, welche in diesen Jahren Ihre Ehrung erhielten.



Ehrenmitglieder vom 1933 - 1983



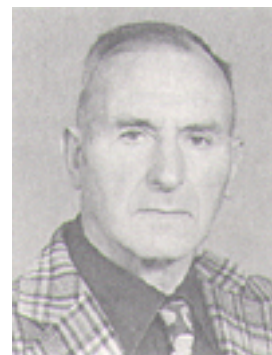
† Adler Robert



† Balmelli Hans



† Bieri Hans



† Blum Anton



† Bossert Josef



Brügger Leo



Buholzer Leo



† Felchlin Xaver



† Fischer Alfred



Gasser Franz



† Gasser Fritz



† Gilli Alex



Gisler Hans



† Graber Hans



Haldi Erwin



Haldi Karl



Heinzer Hans



† Honauer Niklaus



† Lötscher Konrad



† Lustenberger Adolf



† Lustenberger Jean



Mehr Werner



Meyer Josef



† Müller Heinrich



† Müller Josef



Ottiger Anton



Peter Stefan



† Rüeegg Paul



Spring Hans



† Stadelmann Theo



Steffen Albert



† Troxler Jacques



† Vallaster Josef



† Voney Adolf



† Wamister Anton



† Wamister Franz



Wildisen Josef



† Wüest Jakob



Wyss Josef



† Zihlmann Fritz

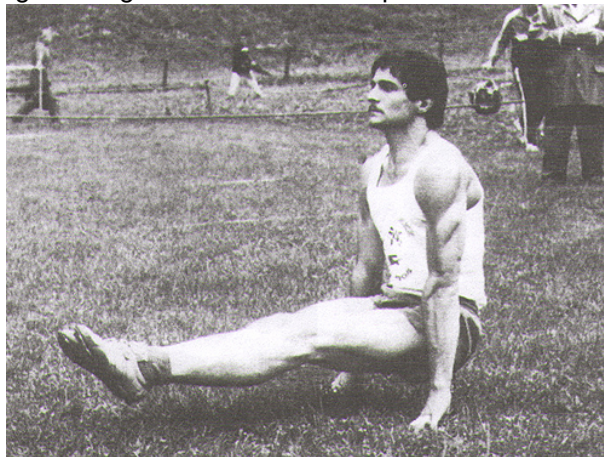
1984



Als neuer Präsident durfte Peter Scheuber auf ein erfolgreiches Nationalturnerjahr zurück blicken. Er würdigte die grosse Arbeit von Hans Spring als Kommissionspräsident der 50 Jahrfeier und Leo Buholzer als Verfasser der Jubiläumsschrift.

Leider sind auch in diesem Jahr wieder zwei verdiente Ehrenmitglieder von uns geschieden. Voney Adolf und Xaver Felchlin werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Das Eidg. Turnfest in Winterthur war der Höhepunkt des Verbandsjahres. Den Eidg. Kranz durften sich 8 Turner unseres Verbandes aufsetzen lassen. Der Turnverein Altbüron erfreuten die 250 Wettkämpfer am Kant. Nationalturntag mit einer sehr guten Organisation und einem prachtvollen Gabentempel. Ganze Arbeit hat das OK des Kant.



Ringertages in Winikon unter dem Präsidenten H.P. Fischer geleistet, dass ihnen von 260 Ringern verdankt wurde. An den Mannschaftsmeisterschaften erkämpften sich Willisau den Aufstieg in die oberste Klasse Nationalliga A. Der STV Luzern schaffte den Aufstieg in die 1. Liga. Seinen 21. Meistertitel errang sich Erwin Mühlemann an der SM Greco in Vevey. Neu wurde Josef Bossert und Robi Kaufmann in den Vorstand aufgenommen.

Vorstand 1984

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Heinzer Hans, Luzern
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Stalder Oskar, Luzern
Aktuar:	Steffen Albert, Luzern
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Nachwuchsbetreuer:	Wamister Anton, Emmenbrücke
Pressechef:	Spring Hans, Emmenbrücke
Beisitzer:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Kassierin:	Furrer Lotti, Luzern

ENV Vorstand/Kommissionen

Tech. Leiter:	Heinzer Hans, Luzern
---------------	----------------------

Statistik 1984

Nationalturnen

Helfenstein Hans, Buttisholz
 Grüter Markus, Zell
 Meyer Josef, Grosswangen
 Helfentein Fredy, Buttisholz
 Kunz Hans, Luzern
 Amrein Elmar, Willisau
 Ineichen Josef, Eschenbach
 Kneubühler Ruedi, Willisau
 Bühlmann Kaspar, Buttisholz

Kat. A

LU/OW/NW Altbüron 1. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 14. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 18. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 30. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 37. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 45. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 54. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 61. Rang
 Eidg. Turnfest Winterthur 72. Rang

Ringen

Mühlemann Erwin, Willisau	LU/OW/NW Kant. Winikon	1. Rang	60 kg
Sperisen Edy, Willisau	LU/OW/NW Kant. Winikon	1. Rang	65 kg
Schnider Hans, Willisau	LU/OW/NW Kant. Winikon	1. Rang	80 kg
Widmer Peter, Hildisrieden	LU/OW/NW Kant. Winikon	1. Rang	über 80 kg



1985



Am 30. Juni empfängt die Gemeinde Alpnach bei strahlendem Wetter 248 Wettkämpfer zum Kant. Nationalturntag, welcher unter OK Präsi Bärli Durrer einwandfrei abgewickelt wurde.

Die Nationalturnerriege des STV Luzern und der TV Horw organisierten die Eidg. Ringertage in einer hoch stehenden Art und Weise, die seinesgleichen in Zukunft schwer zu finden sein wird. Der riesige Gabentempel wird unvergesslich bleiben. Die 77 gemeldeten Ringer unseres Verbandes erkämpften sage und schreibe 24 Eidg. Kränze. Ganz sicher ein gewaltiger Erfolg. Am Kant. Ringertag in Entlebuch, wo unter OK Präsi Hans Althaus ganze Arbeit geleistet wurde, traten leider nur 162 Ringer an. Vielleicht war im September schon etwas Wettkampfmüdigkeit

vorhanden. In der ersten NLA Saison errangen die Willisauer den guten 4. Schlussrang der Mannschaftsmeisterschaft. Willisau II ist in die 1. Liga aufgestiegen, und der STV Luzern verpasste um wenigstens den Gruppensieg. An der Schweizermeisterschaft im Freistil und Greco holte sich Erwin Mühlemann 2 Meistertitel. Einen Doppelsieg konnten Edi Sperisen und Hubert Bossert beide Willisau im Freistil bis 68 kg feiern. Für seine immense Arbeit für die Turnerei ist Anton Wamister vom Kant. Turnverband mit der goldenen Ehrennadel beschenkt worden.

An der 54. Generalversammlung wurde Toni Wallimann als neuer Kassier begrüsst und einstimmig gewählt. Die beiden Förderer des Nationalturnens Beni Lang und Oski Stalder werden in die Ehrengarde aufgenommen. Der grosse "Chrapfner" Hans Heinzer wurde an der DV des ENV zum Ehrenmitglied aufgenommen!

Vorstand 1985

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Heinzer Hans, Luzern
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Stalder Oskar, Luzern
Aktuar:	Steffen Albert, Luzern
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Nachwuchsbetreuer:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Pressechef:	Spring Hans, Emmenbrücke
Beisitzer:	Eichenberger Noldi, Mosen
Kassierin:	Furrer Lotti, Luzern

ENV Vorstand/Kommissionen

Tech. Leiter: Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1985

Nationalturnen

Betschard Rainer, Muotathal

Kat. A

LU/OW/NW, Alpnach

1. Rang

Ringen

Affentranger René, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	3. Rang	57 kg
Mühlemann Erwin, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	6. Rang	57 kg
Bühler Philipp, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	2. Rang	62 kg
Peter Albert, Luzern	Eidg. Ringertage Horw	3. Rang	62 kg
Alt Ferdy, Kleindietwil	Eidg. Ringertage Horw	4. Rang	62 kg
Perlungher Raphael, Luzern	Eidg. Ringertage Horw	10. Rang	62 kg
Niederberger Werner, Luzern	Eidg. Ringertage Horw	7b. Rang	68 kg
Bossert Urs, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	10. Rang	68 kg
Bossert Hubert, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	11a. Rang	68 kg
Meyer Lukas, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	11b. Rang	68 kg
Kunz Othmar, Hergiswil	Eidg. Ringertage Horw	13c. Rang	68 kg
Scherrer Pius, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	3. Rang	74 kg
Wagner Alois, Kerns	Eidg. Ringertage Horw	5c. Rang	74 kg
Bühlmann Kaspar, Ruswil	Eidg. Ringertage Horw	9a. Rang	74 kg
Reichmuth Martin, Ruswil	Eidg. Ringertage Horw	9d. Rang	74 kg
Theiler Hans, Luzern	Eidg. Ringertage Horw	13. Rang	74 kg
Aregger Ignaz, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	22a. Rang	74 kg
Meier Josef, Grosswangen	Eidg. Ringertage Horw	28. Rang	74 kg
Albert Andreas, Alpnach	Eidg. Ringertage Horw	29a. Rang	74 kg
Vogel Heinz, Luzern	Eidg. Ringertage Horw	7. Rang	82 kg
Durrer Karl, Kerns	Eidg. Ringertage Horw	11. Rang	82 kg
Koch Franz, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	5b. Rang	90 kg
Kunz Hans, Luzern	Eidg. Ringertage Horw	9a. Rang	90 kg
Widmer Peter, Willisau	Eidg. Ringertage Horw	9b. Rang	90 kg
Peter Albert, Luzern	LU/OW/NW Kant. Entlebuch	1. Rang	60 kg
Koch Franz, Willisau	LU/OW/NW Kant. Entlebuch	1. Rang	über 80 kg

Ehrenmitglieder 1985



Stalder Oskar



† Marfurt Hans



Lang Bernhard

1986



Die Kantonalen Ringermeisterschaften konnten die Erwartungen nicht ganz erfüllen, waren doch nur 82 Teilnehmer am Start. Als Neuerung mussten erstmals auch die Schüler nach Internationalem Reglement ringen. Ein weiteres Mal, durften unsere Ringer in Ruswil Gastrecht geniessen. Der 40. Kant. Ringertag wurde unter dem OK Präsi Franz Wandeler bestens vorbereitet und durchgeführt. Alle 193 angetretenen Ringer konnten eine schöne Gabe mit nach Hause nehmen.

An der Mannschaftsmeisterschaft im Ringen konnten sich die beiden Staffeln von Willisau und des STV Luzern in den vorderen Rängen behaupten. Seinen 25. Meistertitel erkämpfte sich

Erwin Mühlemann an der SM in Willisau. Die Eschenbacher Turnerfreunde organisierten den Kant.

Nationalturntag. Ideales Festwetter verhalf zu einem glänzend verlaufenden Wettkampf. Mit am Start war der Eidg. Turnfestsieger Hans Lüthi, welcher im Schlussgang Kaspar Bühlmann bezwang. Höhepunkt der Saison waren die Eidg. Nationalturntage in Münchwilen. Mit 8 Kränzen, 4 Doppelzweige und 5 Zweige waren wir der erfolgreichste Verband.

Unser EM Josef Wyss können wir zur ehrenvollen Wahl als Kantonalpräsident des Turnverbandes gratulieren. Wir gratulieren Heiri Vogel zum Ringerchef des ENV. Leider mussten wir von unserem EM Adolf Lustenberger für immer Abschied nehmen.



Vorstand 1986

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Vogel Heinrich, Willisau
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Wallimann Toni, Sachseln
Aktuar:	Steffen Albert, Luzern
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Nachwuchsbetreuer:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Pressechef:	Steffen Albert, Luzern, Bossert Seppi, Emmenbrücke
Beisitzer:	Eichenberger Noldi, Mosen
Kassierin:	Furrer Lotti, Luzern

ENV Vorstand/Kommissionen

Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Kampfrichter Ausbildung:	Heinzer Hans, Luzern



Statistik 1986

Nationalturnen

Lüthi Hans, Igis
Michel Sepp, Kerns
Michel Sepp, Kerns
Meier Josef, Grosswangen
Helfenstein Fredy, Buttisholz
Ineichen Josef, Eschenbach
Wagner Alois, Kerns
Halter Meinrad, Alpnach
Michel Sepp, Kerns
Meier Josef, Grosswangen
Vogel Heinz, Luzern
Bühlmann Kaspar, Buttisholz

Kat. A

LU/OW/NW Kant. Eschenabch 1. Rang
AG, Holziken 1. Rang
Kreisturnfest Hitzkirch 1. Rang
Kreisturnfest Beromünster 1. Rang
Eidg. Münschwilen 27. Rang
Eidg. Münschwilen 39. Rang
Eidg. Münschwilen 33. Rang
Eidg. Münschwilen 20. Rang
Eidg. Münschwilen 17. Rang
Eidg. Münschwilen 11. Rang
Eidg. Münschwilen 8. Rang
Eidg. Münschwilen 4. Rang

LK 2

Grüter Josef, Buttisholz SM Maisprach 1. Rang

Ringen

Mühlemann Erwin, Willisau LU/OW/NW Kant. Ruswil 1. Rang
Bossert Hubert, Willisau LU/OW/NW Kant. Ruswil 1. Rang
Steinmann Erwin, Ufhusen LU/OW/NW Kant. Ruswil 1. Rang

Schwingen

Odermatt Martin, Engelberg Eidg. Schwingfest Sion

1987



grösster Mühe konnte ein Organisator gefunden werden, der mit dem Vorstand des NTV den Kant. Nationalturntag durchführte. Für seinen Einsatz verdient Seppi Scherrer ein herzliches Dankeschön. Sieger an diesem Anlass wurde der Bündner Christoph Wicki vor unserem Kaspar Bühlmann. Die Nationalturner aus unserem Verband erkämpften in diesem Jahr an verschiedenen Schwingfesten 16 Kränze. Daniel Hüsler qualifizierte sich mit seinem SM Titel für die Junioren Europameisterschaft. Im Greco stil wurde Hubert Bossert Schweizermeister und Erwin Mühleemann errang wieder einmal beide Titel.

Während die Wettkampftätigkeit bei den Nationalturnern sich auf die SM im Muotathal und den Kant. Nati Tag in Horw konzentrierten, sind die Ringer an der Ringermeisterschaft, den Kant. Ringertag in Richenthal, den Mannschaftsmeisterschaften und der SM im Freistil und Greco im Einsatz. Für seine grossen Leistungen konnte Hans Spring die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft im ENV in Empfang nehmen. Mit



Vorstand 1987

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Vogel Heinrich, Willisau
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Wallimann Toni, Sachseln
Aktuar:	Steffen Albert, Luzern
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Nachwuchsbetreuer:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Pressechef:	Bossert Seppi, Emmenbrücke
Beisitzer:	Eichenberger Noldi, Mosen
Kassierin:	Furrer Lotti, Luzern

ENV Vorstand/Kommissionen

Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Kampfrichter Ausbildung:	Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1987

Nationalturnen

Bühlmann Kaspar, Buttisholz
Bühlmann Kaspar, Buttisholz

Kat. A

LU/OW/NW Horw
SM Muotathal

1. Rang
5. Rang

Zurfluh Ady, Eschenbach
Kunz Roland, Willisau

LK 3

SM Muotathal
SM Muotathal

2. Rang
3. Rang

Ringen

Weltert Fritz, Willisau
Durrer Karl, Kerns

LU/OW/NW Kant. Richenthal
LU/OW/NW Kant. Richenthal

1. Rang
1. Rang



1988



Der Höhepunkt in unserem Verbandsgebiet war das kantonale Turnfest in Reiden wo sich 12 Turner aus unserem Verbandsgebiet die Auszeichnung erkämpften.

An den Eidg. Nationalturntagen in Bonaduz waren die Wettkampfverhältnisse fast nicht mehr zumutbar. Mit 8 Kränzen, 5 Doppelzweigen und 2 Zweigen waren wir der erfolgreichste Unterverband. Die Turner unseres Verbandes haben in diesem Jahr 56 Kränze 18 Doppelzweige und 26 Zweige erkämpft.

Wieder einmal zeichnete sich der STV Luzern aus, bei der Durchführung der kantonalen Ringermeisterschaft unter der Leitung des Vorstandskameraden Robi Kaufmann. Mit 99 Teilnehmern wurde dieser Anlass bestens organisiert.

Einen wunderschönen Gabentempel präsentierten das OK des TV Emmenstrand unter der Leitung von Kurt Oetterli und Robi Lang. Schade, dass nur 166 Ringer zu diesem Wettkampf antraten.

An den Grecomeisterschaften in Willisau wurde Dani Hüsler erstmals Schweizermeister bei den Aktiven. Für die Silbermedaille im Freistil und Doppelsieger bei den Junioren, be-

dankte er sich mit einem 9. Rang an der Junioren WM.

Unter dem Vorsitz von Leo Buholzer werden die Statuten in Anlehnung des ENV auf den aktuellen Stand gebracht. Da unsere Verbandsfahne Altersbeschwerden zeigte, ist eine 7-köpfige Kommission unter der Leitung von Hans Hegglin gegründet worden.

Der erfahrenen Ringerchef Heiri Vogel übernimmt das Amt als Ringerchef im ENV. Sein Nachfolger im NTV wird Robi Lang. Albert Steffen wird mit der Ehrennadel des ENV ausgezeichnet. In einer ausführlichen Laudatio würdigt Peter Scheuber die Verdienste von Heiri Vogel, der mit grossem Applaus in die Garde der Ehrenmitglieder des NTV aufgenommen wird. Unser ehemaliger Verbands-Präsident und Ehrenmitglied Josef Bossert sen. ist leider in diesem Jahr von uns gegangen.



Vorstand 1988

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Vogel Heinrich, Willisau
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Wallimann Toni, Sachseln
Aktuar:	Steffen Albert, Luzern
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Nachwuchsbetreuer:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Pressechef:	Spring Hans, Emmenbrücke
Beisitzer:	Eichenberger Noldi, Mosen
Kassierin:	Furrer Lotti, Luzern

ENV Vorstand/Kommissionen

Ringerchef: Vogel Heinrich, Willisau
 Kampfrichterausbildung: Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1988

Nationalturnen

Schaffner Thomas, Maisprach
 Zurfluh Ady, Eschenabch
 Zurfluh Ady, Eschenbach
 Michel Sepp, Kerns
 Reichmuth Erich, Buttisholz
 Halter Meinrad, Alpnach
 Meier Josef, Grosswangen
 Bühlmann Kaspar, Buttisholz
 Helfenstein Fredy, Buttisholz
 Durrer Karl, Kerns

Kat. A

Kant. Turnfest Reiden 1. Rang
 ZNTV Wangen 1. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 5. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 14. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 15. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 19. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 21. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 25. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 35. Rang
 Eidg. Nationalturntag Bonaduz 35. Rang

Ringen

Osmani Sadula, Luzern	Emmenbrücke	1. Rang	60 kg
Kunz Othmar, Hergiswil	Emmenbrücke	1. Rang	65 kg

Ehrenmitglied 1988



Vogel Heinrich

Kranz- und Zweiggewinner Eidg. Nationturntage Bonaduz



Steve Anderhub

Der Ausnahmekönner im Nationalturnen, Schwingen und im Bobfahren



Den 38-jährigen Eschenbacher Steve Anderhub, darf man mit Gut und Recht als Ausnahmeathlet im Nationalturnen, ja überhaupt im Sport bezeichnen. An den Eidgenössischen Turnfesten in Luzern (1991), Bern (1996) und Baselland (2002) brachte er das Kunststück fertig, dreimal hintereinander den Siegeskranz an einem Eidgenössischen Turnfest zu erobern. Dieses Kunststück ist vor ihm noch keinem Turner gelungen. Zwar erreichten 1991 Kaspar Bühlmann, Buttisholz, und Daniel Bachmann die gleiche Punktzahl von 95.50. Der Turnfesttitel ging aber an Steve Anderhub, da er von den drei Athleten in den Vornoten die höchste Punktzahl erreichte. In den Jahren 1996 und 2002 wurde er aber dann unangefochtener Festsieger. Das Aushängeschild des Turnvereins Eschenbach beteiligte sich auch am Eidgenössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld nochmals als Nationalturner-Oldie an den Wettkämpfen. Es zeigte sich, dass sein Trainingsrückstand, resultierend aus der beruflichen Belastung, er ist heute stolzer Sporthändler, nicht mehr ganz zu einer absoluten Spitzenklassierung reichte. Aber mit dem 15. Rang reichte es ihm allemal zum Gewinn seines achten Eidge-

nössischen Nationalturnerkranzes.

1999 gewann Steve auch den Eidgenössischen Nationalturnertag und wurde zudem zehnmal Schweizermeister im Nationalturnen. An sechs Eidgenössischen Nationalturneranlässen stand er im Schlussgang und erkämpfte sich über 80 Nationalturnerkränze. Im Weiteren holte er sich noch als Jahresmeister und Kantonalstsieger weitere grosse Titel, was ihn zum herausragenden Nationalturner auszeichnet.

Schwinger und Bobfahrer

Steve Anderhub war nicht nur als Nationalturner erfolgreich, sondern konnte sich auch auf den Schwingplätzen in Szene setzen. Er zählte mehrere Jahre zu den erfolgreichen "Bösen" und erkämpfte sich 32 Schwingerkränze, davon einen Eidgenössischen. 1996 gewann Anderhub den Stoos-Schwinget und 1999 den Rigi-Schwinget. Im Jahr 1996 war er besonders erfolgreich, so erreichte er neben dem Stoss-Sieg und dem Turnfestsieg, am Brünigschwinget noch die Schlussgangqualifikation und wurde am Nordostschweizerischen Schwingertag noch sehr guter Zweiter. Als Bobfahrer brachte er es mit den Piloten Reto Götschi, Christian Reich, Martin Annen, Ralph und Reto Rüegg auf fünf Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften, sowie an Olympischen Spielen. Die Silbermedaille mit Christian Reich an den Olympischen Spielen 2002 in Salt Lake City und der Europameistertitel 2002 zählen für ihn zu den Highlights seiner grossen Karriere im Eiskanal.

Auch als Ringer zeichnete sich der Eschenbacher aus. In dieser Sparte weist er sieben Kränze aus, davon zwei Eidgenössische. Mehrere Jahre beteiligte er sich mit Luzern, Schattdorf und Kriessern an den Schweizer Meisterschaften im Mannschaftsringen.

Steve Anderhub ist heute auch als Geschäftsmann erfolgreich, betreibt er doch in Luzern und Zug ein erfolgreiches Spezialgeschäft mit dem Vertrieb von MBT-Sportschuhen. Neu ist er auch seit dem Winter 2007/2008 als Sport-Moderator beim Schweizer Sportfernsehen auf dem Sender Start TV bei den Bobveranstaltungen tätig.

Franz Hess

Eidg. Kranzgewinner NTV LU/OW/NW Teil 1



Achermann Norbert

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **3**



Albert Andreas

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **2**



Amrein Elmar

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen:



Amrein Kurt

Schwingen:
Nationalturnen: **2**
Ringen:



Anderhub Steve

Schwingen: **1**
Nationalturnen: **9**
Ringen: **2**



Bannwart Markus

Schwingen:
Nationalturnen: **4**
Ringen:



Bernet Hansueli

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **2**



Betschart Bruno

Schwingen:
Nationalturnen: **2**
Ringen:



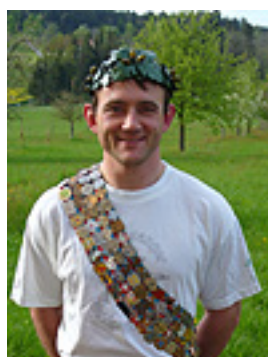
Bienz Michael

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **1**



Bissig Alois

Schwingen:
Nationalturnen: **5**
Ringen:



Bösch Roger

Schwingen:
Nationalturnen: **6**
Ringen: **2**



Bossert Joe

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **2**



Bossert Jonas

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Bossert Urs

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen: 2



Bossert Werner

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Britschgi Jost

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Britschgi Melk

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Bucher Martin

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



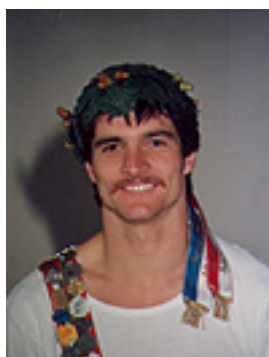
Bühler Philipp

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen: 2



Bühlmann Hansruedi

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen: 2



Bühlmann Kaspar

Schwingen:
Nationalturnen: 9
Ringen: 1



Burch Sepp

Schwingen:
Nationalturnen: 7
Ringen: 1



Bussmann Martin

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Durrer Karl

Schwingen:
Nationalturnen: 8
Ringen: 3

1989



An der ersten Vorstandssitzung können gleich 3 neue Vorstandsmitglieder begrüsst werden. Es sind dies Claudia Dubach, Giswil als Sekretärin, Robi Lang, Emmenbrücke als Ringerchef und Walter Stadelmann, Willisau als Nachwuchs-Betreuer. An der DV des ENV wird Alfred Fischer aus Triengen in die Garde der Eidg. Ehrenmitglieder aufgenommen. „Fridu“ verdiente sich diese hohe Ehre hauptsächlich durch die langjährige Mithilfe am Eidg. Jugendlager in Engelberg.

Unter der Leitung von „Giovanni“ Hans Hegglin, Luzern als Präsident der Fahnen-Kommission, wird der Auftrag für unsere neue Verbandsfahne an die Weberei des Klosters Niederrickenbach

vergeben. Unter der Leitung von Präsident EM Leo Buholzer, Luzern wird die Vorlage für die Statutenrevision erarbeitet. Nach vielen Jahren Handarbeit (buchen, kontrollieren etc.) kann unser Mitgliederkassier (Lotti Furrer) endlich die Hilfe der EDV einsetzen und erhält ein Programm der Volksbank Willisau, welches das Mitgliederinkasso wesentlich erleichtert.

Im technischen Sektor werden in diesem Jahr neue Wege eingeschlagen. Im Bereich Jugendarbeit werden in Obwalden und in Willisau erstmals gemeinsame Jugend-Nachwuchswettkämpfe organisiert. Gleichzeitig werden die Übernahme-Bestimmungen für kantonale National- und Ringertage neu erstellt und abgegeben.

Am 19 Februar 1989 finden die Kantonalen Ringermeisterschaften erstmals wieder in Obwalden statt. Als Organisator stellt sich der TV Sachseln unter der Leitung von OK-Präsident Toni Wallimann zur Verfügung.



Athleten krantzgeschmückt nach Hause. Zum Sieger in der Kat. bis 74 kg wurde der Stadt-Turner Osmani Naser ausgerufen.

1989 wurden folgende Auszeichnungen erkämpft:

Nationalturnen:	42 Kränze	60 Zweige
Ringen:	28 Kränze	10 Zweige
Schwingen:	14 Kränze	4 Zweige

Am 5. März 1989 findet in Muri/AG erstmals eine Mannschaftsmeisterschaft des ENV in der Halle statt. Das Wettkampfglement wurde den Möglichkeiten der Halle angepasst. Unsere Mannschaft mit Steve Anderhub und Alois Bissig, Eschenbach, Meiri Halter, Alpnach, Josef Meier und Erich Reichmuth, Buttisholz erkämpft sich hinter Zürich/Schaffhausen den ausgezeichneten 2. Rang.

Da keine Bewerbungen vorliegen, können in diesem Verbandsjahr weder der Kantonale Nationalturnertag noch der Ringertag durchgeführt werden.

Am Eidg. Ringertag in Thun sind 46 Ringer unseres Verbandes am Start, davon kehren 25



Vorstand 1989

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Vogel Heinrich, Willisau
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Wallimann Toni, Sachseln
Aktuar:	Dubach Claudia, Sarnen
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Huber Heinz, Sachseln (nicht im Vorstand)
Besondere Aufgaben:	Steffen Albert, Luzern
Verbindungsmann KTV:	Eichenberger Noldy, Mosen
Kassierin II:	Furrer Lotti, Luzern

ENV Vorstand/Kommissionen

Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Kampfrichter Ausbildung:	Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1989

Nationalturnen	Kat. A	
Zurfluh Ady, Eschenbach	SM Turbenthal	3. Rang
	LK 3	
Anderhub Steve, Eschenbach	SM Turbenthal	3. Rang

Ringen

Mühlemann Erwin, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	4. Rang	57 kg
Egli Josef, Nottwil	Eidg. Ringertage Thun	5. Rang	57 kg
Zimmermann Erich, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	8. Rang	57 kg
Osmani Sadula, Luzern	Eidg. Ringertage Thun	4. Rang	62 kg
Bernet Hansueli, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	6. Rang	62 kg
Alt Fredi, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	8. Rang	62 kg
Peter Albert, Luzern	Eidg. Ringertage Thun	9. Rang	62 kg
Weltert Fritz, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	5. Rang	68 kg
Bühler Philipp, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	13. Rang	68 kg
Bossert Joe, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	15. Rang	68 kg
Osmani Naser, Luzern	Eidg. Ringertage Thun	1. Rang	74 kg
Aregger Ignaz, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	5. Rang	74 kg
Lang Pirmin, Emmenbrücke	Eidg. Ringertage Thun	17. Rang	74 kg
Jenni Willi, Emmenbrücke	Eidg. Ringertage Thun	18. Rang	74 kg
Bossert Werner, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	21. Rang	74 kg
Scherrer Rolf, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	5. Rang	82 kg
Reichmuth Erich, Grosswangen	Eidg. Ringertage Thun	7. Rang	82 kg

Bühlmann Ruedi, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	13. Rang	82 kg
Bienz Michael, Luzern	Eidg. Ringertage Thun	14. Rang	82 kg
Beitula Alimi, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	15. Rang	82 kg
Durrer Toni, Kerns	Eidg. Ringertage Thun	16. Rang	82 kg
Durrer Karl, Kerns	Eidg. Ringertage Thun	2. Rang	90 kg
Hüsler Daniel, Willisau	Eidg. Ringertage Thun	2. Rang	über 90 kg
Grüter Josef, Sempach	Eidg. Ringertage Thun	3. Rang	über 90 kg

Schwingen

Vitali Werner, Oberkirch Eidg. Schwingfest Stans



1990

An der DV des Kantonturnverbandes LU/OW/NW wird Hans Heinzer vom BTV Luzern zum Ehrenmitglied ernannt. Im Vorstand unseres Verbandes nimmt Andrea Frank, Ennetbürgen neu Ein-sitz. Sie übernimmt für die abtretende Lotti Furrer, Luzern das Amt des Kassiers II.

An der DV des ENV in Genf wird unser Präsident Peter Scheuber, Neudorf neu in den Vorstand des Eidg. Nationalturnerverbandes gewählt.

In diesem Jahr können alle unsere Verbandsanlässe organisiert werden. Die Durchführung der Kant. Ringermeisterschaften übernimmt die Nationalturnerriege des STL in Horw. Die Kant. Nachwuchs-Meisterschaften finden in Eschenbach statt. Im Mai organisiert der TV Neudorf unter der Leitung von unserem grossen Chrapfner Peter Scheuber den Kant. Ringertag.

Als Saisonhöhepunkt darf 1990 die Fahnenweihe bezeichnet werden. In Verbindung mit einem zwei-tägigen Anlass, dem Kant. Nationalturntag wird diese in Sachseln gefeiert. Der Anlass beginnt bereits am Samstagmittag mit den Wettkämpfen der Jugendklassen. Am Samstagabend findet ein Unterhaltungsabend mit einem speziellen Nationalturner-Programm statt. Am Sonntag werden zuerst die Vornoten geturnt und anschliessend werden in der Pfarrkirche von Sachseln die neuen Banner der Jugi Sachseln und des Nationalturnverbandes LU/OW/NW feierlich eingeweiht. Als Patenpaar amten



Helen Spring, Emmenbrücke und Heiri Vogel, Willisau. Beim Festbankett in der Mattli-Halle wird die neue Verbandsfahne dem stolzen Fähnrich Franz Gretler übergeben. Diese würdige und schöne Feier verdanken wir dem OK Sachseln unter der Leitung von Präsident Rico Kümin und der Fahnenkommission unter der Leitung von „Giovanni“ Hegglin.

Nach der offiziellen Feier werden im Sägemehl die Sieger des Turn-Wettkampfes auserkoren. Als würdiger Sieger der Kat. A darf am Abend Jürg Stingelin, Brienz, vor die Kranzjumper treten. Als krönenden Abschluss des „Fahnenjahres“ werden alle Vorstands- und Ehrenmitglieder mit Anhang vom Patenpaar zu einer Feier ins Schloss Wyher nach Ettiswil eingeladen.

Als Saisonhöhepunkt der Wettkämpfer folgt der Eidg. Nationalturntag in Chatel St. Denis. Nicht weniger als 10 Wettkämpfer fahren mit dem begehrten Eichenlaub in die Innerschweiz zurück.

1990 werden folgende Auszeichnungen erkämpft:

Nationalturnen:	57 Kränze	132 Zweige	davon 18 Siege
Ringen:	22 Kränze	40 Zweige	davon 9 Siege
Schwingen:	8 Kränze		

Besonders zu erwähnen sind die Siege im Nationalturnen der Kat. A nämlich durch Ady Zurfluh, Eschenbach am Kant. Nationalturntag der SG/GL/AP Kaspar Bühlmann, Buttisholz am Waadtländer Nationalturntag.

An der GV unseres Verbandes können wir „Brägu“ Albert Steffen, Luzern nach 22 Jahren Vorstandsmitglied nochmals speziell ehren.

Die Ehrenmitgliedschaft unseres Verbandes dürfen Franz Kappeler, Reussbühl und Franz Gretler und Hans Hegglin, Luzern entgegen nehmen.

Zudem werden die neuen Statuten, welche an der letzten GV noch keine Zustimmung fanden, diesmal von der Versammlung genehmigt.



Vorstand 1990

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Vogel Heinrich, Willisau
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Wallimann Toni, Sachseln
Aktuar:	Dubach Claudia, Sarnen
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Huber Heinz, Sachseln (nicht im Vorstand)
Besondere Aufgaben:	Steffen Albert, Luzern
Verbindungsmann KTV:	Eichenberger Noldy, Mosen
Kassierin II:	Frank Andrea, Ennetbürgen

ENV Vorstand/Kommissionen

Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Projekte:	Scheuber Peter, Neudorf
Kampfrichter Ausbildung:	Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1990

Nationalturnen

Stingelin Jürg, Brienz	LU/OW/NW, Sachseln	1. Rang
Bühlmann Kaspar, Buttisholz	Waadtländer, Chexbres	1. Rang
Zurfluh Ady, Eschenbach	SG/AP/GL, Mörschwil	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	Kreisturnfest Malters	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	Eidg. Nationalturntage St. Denis	8. Rang
Meier Josef, Grosswangen	Eidg. Nationalturntage St. Denis	8. Rang
Halter Meinrad, Alpnach	Eidg. Nationalturntage St. Denis	10. Rang
Bühlmann Kaspar, Buttisholz	Eidg. Nationalturntage St. Denis	11. Rang
Burch Josef, Stalden	Eidg. Nationalturntage St. Denis	19. Rang
Zurfluh Ady, Eschenbach	Eidg. Nationalturntage St. Denis	21. Rang
Bissig Alois, Eschenbach	Eidg. Nationalturntage St. Denis	21. Rang
Grüter Josef, Sempach	Eidg. Nationalturntage St. Denis	28. Rang
Reichmuth Erich, Buttisholz	Eidg. Nationalturntage St. Denis	30. Rang
Schmid Erwin, Buttisholz	Eidg. Nationalturntage St. Denis	32. Rang

Kat. A

Burch Sepp, Stalden	SM Dietikon	2. Rang
---------------------	-------------	---------

LK 2

Ettlin Bruno, Kerns	SM Dietikon	1. Rang
---------------------	-------------	---------

J1



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Ringen

Osmani Sadula, STV Luzern	LU/OW/NW Kant. Neudorf	1. Rang	60 kg
Osmani Naser, STV Luzern	LU/OW/NW Kant. Neudorf	1. Rang	72 kg
Perlungher Raphael, STV Luzern	LU/OW/NW Kant. Neudorf	1. Rang	65 kg
Stalder Marcel, STV Luzern	LU/OW/NW Kant. Neudorf	1. Rang	über 80 kg

Schwingen

Hüsler Daniel, Willisau	LU Kant. Ebnet	1. Rang
-------------------------	----------------	---------

Ehrenmitglieder 1990



† Gretler Franz



Hegglin Giovanni



† Kappeler Franz

Impressionen Fahnenweihe Sachseln



1991



An der 1. Sitzung begrüsst unser Präsident als Nachfolger für Brägu neu Bissig Alois sen. Eschenbach im Vorstand. Im Jahre der 700-Jahre Feier der Schweiz wurde im Vorstand ebenfalls gearbeitet. Insbesondere wurden nach der Statutenbereinigung die Richtlinien und Reglemente erstellt. Während die Richtlinien jeweils vom Vorstand genehmigt werden, müssen die Reglemente an der kommenden GV vorgelegt werden. Die DV des ENV, findet als Ersatz für die Basel-Städter, kurzfristig in unserem Verbandsgebiet, nämlich in Richenthal statt. Als OK-Präsident des gut vorbereiteten Anlasses fungiert Franz Waltisberg. Die Kant. Ringermeisterschaften finden in Emmenbrücke statt. Sepp Blättler organisiert mit dem TV Kerns die Nach-

wuchsmeisterschaften mit einem Rekordteilnehmerfeld von 127 jungen Turnern. Ein grandioser Gabentempel und Neuschnee erwarten die Ringer am 5. Mai am Kant. Ringertag in Grosswangen. Unser Verband wurde von den Thurgauer Kameraden im Sinne der 700 Jahre Feier als Gastverband eingeladen. Mit einem Car reisten Vorstand mit Frauen sowie Wettkämpfer und Schlachtenbummler nach Üsslingen, wo wir zwei unvergesslich schöne Tage im Kreise unserer Turnerkameraden verbrachten. Auf unseren Kantonalen Nationalturnertag wird bewusst verzichtet, wartet doch der turnerische Grossanlass nämlich das Eidg. Turnfest in Luzern auf uns.



Gross wird dieser Anlass in jeder Beziehung, jedoch insbesondere für die Nationalturner.

Steve Anderhub, Eschenbach wird als Sieger im Nationalturnen ausgerufen. Ebenfalls im



1. Rang darf sich Kaspar Bühlmann, Buttisholz feiern lassen. Insgesamt erkämpfen sich 15 Turner den Eidg. Turnfest-Kranz.

An den Schweizermeisterschaften in Unterkulm stand Bruno Betschard Alpach gegen Daniel Bachmann, Niederweningen im Schlussgang. Leider verliert Bruno diesen Gang. Trotzdem erreichen wir mit 8 von 21 Kränzen ein glänzendes Resultat. Zudem feiern Ruedi Kiser, Alpach Kat. L1 und Martin Durrer, Kerns Kat. J1 ihren 1. SM-Titel. 1991 war turnerisch ein

besonders erfolgreiches Jahr; unsere Kranz-ausbeute:

Nationalturnen:	49 Kränze	76 Zweige	davon 15 Siege
Ringen:	21 Kränze	60 Zweige	davon 11 Siege
Schwingen:	15 Kranze	8 Zweige	davon 1 Sieg

Als Sieger der ENV Jahresmeisterschaft wird in der Kat. A Kaspar Bühlmann, Buttisholz ausgerufen. Zudem wird Ruedi Muri, Ruswil zweifacher Schweizer Meister im Steinstossen.

Die Mannschaft des RC Willisau gewinnt erstmals den Mannschaftsmeistertitel auf der Matte. An der GV demissionieren folgende Vorstandsmitglieder: Heiri Vogel, Willisau, Vizepräsident, Noldy Eichen-



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

berger, Mosen Verbindungsmann zum Kant. Turnverband und nach 8 Jahren als Präsident Peter Scheuber, Neudorf. Als neuen Präsidenten wählt die Versammlung den bisherigen Kassier Toni Wallimann, Sachseln. Neu in die Garde der Ehrenmitglieder werden aufgenommen: Sepp Bütler, Stans, Sepp Zihlmann, Ettiswil und Peter Scheuber Neudorf.

Vorstand 1991

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Vizepräsident:	Vogel Heinrich, Willisau
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Wallimann Toni, Sachseln
Aktuar:	Dubach Claudia, Sarnen
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Huber Heinz, Sachseln (nicht im Vorstand)
Besondere Aufgaben:	Steffen Albert, Luzern
Verbindungsmann KTV:	Eichenberger Noldy, Mosen
Kassierin II:	Frank Andrea, Ennetbürgen

ENV Vorstand/Kommissionen

Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Projekte:	Scheuber Peter, Neudorf
Kampfrichterausbildung:	Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1991

Nationalturnen	Kat. A	
Bühlmann Kaspar, Buttisholz	Waadtländer, Chatel St. Croix	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	Eidg. Turnfest Luzern	1. Rang
Bühlmann Kaspar, Buttisholz	Eidg. Turnfest Luzern	1b. Rang
Zurfluh Ady, Eschenbach	Eidg. Turnfest Luzern	9. Rang
Bissig Alois, Eschenbach	Eidg. Turnfest Luzern	11. Rang
Burch Josef, Stalden	Eidg. Turnfest Luzern	13. Rang
Meier Josef, Grosswangen	Eidg. Turnfest Luzern	18. Rang
Reichmuth Erich, Grosswangen	Eidg. Turnfest Luzern	18. Rang
Reichmuth Martin, Grosswangen	Eidg. Turnfest Luzern	26. Rang
Durrer Karl, Kerns	Eidg. Turnfest Luzern	32. Rang
Geiser Urs, Roggliswil	Eidg. Turnfest Luzern	38. Rang
Halter Meinrad, Alpnach	Eidg. Turnfest Luzern	58. Rang
Grüter Markus, Zell	Eidg. Turnfest Luzern	59. Rang
Lampart Bruno, Buttisholz	Eidg. Turnfest Luzern	61. Rang
Michel Josef, Kerns	Eidg. Turnfest Luzern	67. Rang
Grüter Josef, Sempach	Eidg. Turnfest Luzern	73. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	SM Unterkulm	2. Rang
Bissig Alois, Eschenbach	SM Unterkulm	3. Rang

	LK 1		
Bösch Roger, Grosswangen	SM Unterkulm	3. Rang	
	J2		
Ettlin Bruno, Kerns	SM Unterkulm	2. Rang	
	J1		
Durrer Martin, Kerns	SM Unterkulm	1. Rang	
Durrer Stefan, Kerns	SM Unterkulm	2. Rang	
Ringen			
Egli Sepp, Buttisholz	Kant. Ringertag Grosswangen	1. Rang	60 kg
Bossert Joe, Willisau	Kant. Ringertag Grosswangen	1. Rang	65 kg
Infanger Fredy, Emmenbrücke	Kant. Ringertag Grosswangen	1. Rang	80 kg

Ehrenmitglieder 1991



Bütler Josef



Scheuber Peter



Zihlmann Josef

1992

Unsere neuen Vorstandsmitglieder sind Beat Knüsel, Nebikon als Kassier I. sowie Heinz Huber, Sachseln als Pressechef. Heinz hat bisher bereits die Redaktion unseres Verbandsheftes INT geführt und ist weiterhin für dieses verantwortlich. Die Stelle des Verbindungsmannes zum Kant. Turnverband bleibt vakant.

Da der letzte Kassier die Finanzen bereits auf EDV ausgeführt hat, wird diese Arbeit nun weiterhin so erledigt. Aus diesem Zweck kauft der Verband für den neuen Kassier einen PC. Da die Druckerei Vogel AG kurzfristig seinen Konkurs gemeldet hat wird unser Verbandsheft INT neu bei der Famo-Druck AG in Alpnach hergestellt. Oski Stalder Luzern organisiert als Lotto-Chef nach vielen Jahren sein letztes Nationalturnerlotto. Seit vielen Jahren ist dieses Lotto das Herz unserer Verbandskasse.

An der DV des ENV in Maisprach ist unser Verband mit einer grossen Delegation vertreten. Der Präsident des ENV Leo Pandiani, Volketswil hatte seinen Rücktritt bekanntgegeben. Zur Wahl stehen unser Peter Scheuber aus Neudorf und Hans Schmid vom Zürcher-Verband. Mit grossem



Mehr wurde unser Peter zum neuen Präsidenten den ENV gewählt. Die Kant. Ringermeisterschaften finden in Willisau statt. Die Nachwuchsmeisterschaften organisiert die Nationalturner- und Ringerriege des STL im Schwarzenberg. Als OK Präsident amtiert Walter Bannwart der Initiator der neuen Schwarzenberger-Riege des STL. Die Kameraden des Turnvereins Eschenbach organisieren einen unvergesslichen Ringertag. Der Kant. Nationalturntag der eigentlich in Stans stattfinden sollte, wird infolge der Datenkollision mit dem KTV, welcher in Sursee das Schweizerische Turnfest durchführt, um ein Jahr verschoben. Als Dank für unsere Verschiebung wird unser Verband ans SKTSV-Fest eingeladen. Beim 1. Turn-Brunch des Kantonal-Turnverbandes in Willisau bietet unser Verband unter der Leitung von Alois Bissig jun. und Ferdy Moos vom STL eine gelungene Darbietung. Am Eidg. Ringertag in Ottenbach sind 36 Ringer aus unserem Verbandsgebiet am Start. Beinahe die Hälfte, nämlich 17 Wettkämpfer kehren kranzgeschmückt nach Hause. Als

grossen Erfolg darf Ady Zurfluh, Eschenbach seine Schlussgangqualifikation werten. Sieger blieb sein Gegner Daniel Lang aus Aristau. Leider bewegt sich die Teilnehmerzahl der Ringertage weiterhin abwärts. Haben doch beispielsweise vor sieben Jahren in Horw noch doppelt so viele Ringer aus unserem Verband teilgenommen. Ebenfalls rückläufig sind die Teilnehmerfelder an Schweizer-Meisterschaften. Sind doch in der Kat. A nur gerade noch 21 Turner angetreten. Steve Anderhub, Eschenbach qualifizierte sich für den Schlussgang, verlor diesen jedoch gegen den amtierenden Schweizermeister Daniel Bachmann aus Niederwenigen. Ihren 1. Meistertitel erringen Bruno Ettlín Kat. J2 und Stefan Bucher Kat J1, beide aus Kerns.

An den 2. Eidg. Mannschaftsmehrkampf in Chur erreicht unsere Mannschaft hinter Thurgau in





75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

der Besetzung von Anderhub Steve und Bissig Alois, Eschenbach sowie Burch Sepp, Stalden und Betschard Bruno, Alpnach den ausgezeichneten 2. Rang.

Am Eidg. Schwingfest in Olten erkämpfen sich Daniel Hüsler, Willisau Markus Grüter, Zell und Werner Vitali, Oberkirch das begehrte Eichenlaub.

1992 erkämpfen wir folgende Auszeichnungen:

Nationalturnen:	49 Kränze	132 Zweige	davon 17 Siege
Ringen:	28 Kränze	33 Zweige	davon 8 Siege
Schwingen:	20 Kränze	5 Zweige	

Steve Anderhub, Eschenbach und Karl Durrer, Kerns teilen sich den Sieg in der Jahreswertung des ENV. Steve Anderhub erkämpft insgesamt 12 Kränze. Wovon 2-mal als Festsieger. An der GV tritt Andrea Frank, Ennetbürgen nach 3 Jahren als Kassier II zurück. Zum neuen Ehrenmitglied ernennt die Versammlung Robert Kaufmann, Reussbühl.

Vorstand 1992

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Knüsel Beat, Nebikon
Aktuar:	Dubach Claudia, Sarnen
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Huber Heinz, Sachseln
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Verbindungsmann KTV:	vakant
Kassierin II:	Frank Andrea, Ennetbürgen

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Kampfrichterausbildung:	Heinzer Hans, Luzern

Statistik 1992

Nationalturnen

	Kat. A	
Anderhub Steve, Eschenbach	ZH/SH, Weiach	1. Rang
Durrer Karl, Kerns	SM Rätterschen	2. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	SM Rätterschen	3. Rang
Geiser Urs, Roggliswil	Kreisturnfest Nebikon	1. Rang

J1

Bucher Stefan, Kerns	SM Rätterschen	1. Rang
----------------------	----------------	---------

Ringen

Roos Pius, Willisau	Eidg. Ringertage Ottenbach	10. Rang	62 Kg
Weltert Fritz, Willisau	Eidg. Ringertage Ottenbach	4. Rang	68 kg
Bossert Joe, Willisau	Eidg. Ringertage Ottenbach	9. Rang	68 kg



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Infanger Fredy, Emmenbrücke	Eidg. Ringertage Ottenbach	4. Rang	74 kg
Bernet Hansueli, Ufhusen	Eidg. Ringertage Ottenbach	6. Rang	74 kg
Bucher Martin, Kerns	Eidg. Ringertage Ottenbach	6. Rang	74 kg
Aregger Ignaz, Willisau	Eidg. Ringertage Ottenbach	10. Rang	74 kg
Bachmann Werner, Luzern	Eidg. Ringertage Ottenbach	12. Rang	74 kg
Bernet Xaver, Ufhusen	Eidg. Ringertage Ottenbach	16. Rang	74 kg
Albert Andreas, Alpnach	Eidg. Ringertage Ottenbach	17. Rang	74 kg
Zurfluh Ady, Eschenbach	Eidg. Ringertage Ottenbach	2. Rang	85 kg
Scherrer Rolf, Willisau	Eidg. Ringertage Ottenbach	5. Rang	85 kg
Durrer Toni, Kerns	Eidg. Ringertage Ottenbach	8. Rang	85 kg
Burch Josef, Stalden	Eidg. Ringertage Ottenbach	18. Rang	85 kg
Durrer Karl, Kerns	Eidg. Ringertage Ottenbach	4. Rang	über 85 kg
Schnider Ernst, Luzern	Eidg. Ringertage Ottenbach	6. Rang	über 85 kg
Anderhub Steve, Eschenbach	Eidg. Ringertage Ottenbach	8. Rang	über 85 kg
Wisler Hanspeter, Hergiswil	LU/OW/NW Kant. Eschenbach	1. Rang	
Hüsler Daniel, Willisau	LU/OW/NW Kant. Eschenbach	1. Rang	über 85 kg

Schwingen

Hüsler Daniel, Willisau	Eidg. Schwingfest Olten
Grüter Markus, Zell	Eidg. Schwingfest Olten
Vitali Werner, Oberkirch	Eidg. Schwingfest Olten

Ehrenmitglied 1992



Kaufmann Robert

1993



An der ersten Sitzung kann der Präsident wieder einmal den kompletten Vorstand begrüßen. Mit Josef Burch, Horw als Kassier II und Urs Geiser, Roggliswil als Verbindungsmann zum Kantonturnverband sind nun alle Lücken wieder geschlossen. Anfangs des Verbandsjahres wird die längst überfällige Bereinigung der Mitgliederkontrolle zu Ende geführt. Resultat 322 Adressen von Mitgliedern, welche schon über Jahre nicht mehr bezahlt haben, werden gestrichen. Unser Verband besteht noch aus 512 Mitgliedern. Weiters wurde durch Josef Burch ein Strukturänderung unseres Vorstandes ausgearbeitet in welcher neu ein administrativer Vorstand und separat eine Techn. Kommission gegründet wird. Falls genügend Mitglieder für das neue Organigramm gefunden werden, wird diese an der GV zur Abstimmung kommen. Bis heute wurden Ehrenmitglieder mit runden Geburtstagen jeweils persönlich besucht. Um in Zukunft die Präsenzzeiten des Präsidenten zu verringern, wird den Jubilaren jeweils an einem gemeinsamen Fest gratuliert. Im ENV hat Hans Heinzer seinen Posten als Kampfrichterausbildner niedergelegt. Als Ersatz haben wir unseren Robert Kaufmann,

Reussbühl in diese Kommission benannt.

Die Kant. Ringermeisterschaften wurden in Kerns durchgeführt. Die Nachwuchsmeisterschaften in St. Urban. Am 8. Mai findet in Sachseln der Kant. Ringertag statt. Der TV Sachseln springt als Ersatz für ein kurzfristig abgesagtes OK ein. Das OK wird aus Mitgliedern des TV Sachseln und unseres Vorstandes gebildet. Man beschliesst den Ringertag Infolge eines geringen Anmeldestandes am Samstagnachmittag durchzuführen. Aber „Oh Schreck“, am Wettkampf selber meldeten sich noch über 80 Teilnehmer zusätzlich an. So begann dieser denkwürdige Ringertag (253 Ringern) mit einer Stunde Verspätung. Kränze und Zweige waren zuwenig bestellt. Einheitspreise fehlten. Diese wurden



noch am selben Tag durch den OK Präsidenten Toni Wallimann vor Ort beschafft. Die Schlussgänge fanden bei Flutlicht



statt. Die Rangverkündigung war um ca. 22.00 beendet. Nach einigen energischen Voten durch den OK-Präsidenten an die Riegenverantwortlichen, waren jedoch alle einer Meinung: Es war ein Super-Anlass mit einem starken Teilnehmerfeld, welches hoffentlich dem Sägemehlringen wieder etwas Aufwind gibt.

Der Kant. Nationalturnertag findet in Stans statt. Als OK-Präsident amtiert Nationalrat Edy Engelberger. Ein super organisierter Anlass, welcher leider nur von 160 Athleten besucht wurde. Würdiger Sieger wird Steve Anderhub, Eschenbach. Am Eidg. Nationalturntag in Wimmis steht Steve Anderhub, Eschenbach im Schlussgang. Leider verliert er diesen Gang gegen Urs Schöni aus Koppigen. Total erkämpfen unsere Verbandsturner 10 Kränze. An den Schweizermeisterschaften in Ossingen waren nur 15 A-Turner am Start, wovon 4 aus unserem Verband. 3



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Turner gewinnen den Kranz. Den Titel eines Schweizermeisters gewinnt Stefan Durrer, Kerns in der Kat. J2.

1993 werden folgende Auszeichnungen erkämpft:

Nationalturnen:	57 Kränze	142 Zweige	davon 17 Siege
Ringen:	21 Kränze	54 Zweige	davon 2 Siege
Schwingen:	17 Kränze		davon 1 Sieg

Erfolgreichster Nationalturner des Jahres war wiederum Steve Anderhub, Eschenbach mit insgesamt 4 Siegen und 11 Kränzen. Zudem gewinnt Ady Zurfluh, Eschenbach den Schweiz. Nationalturntag des SKTSV in Luthern.

Die GV im Schwarzenberg steht ganz im Zeichen unseres 60. Verbandsjahres. Der Rahmen wird mit Musik und einem schönen Nachtessen feierlicher gestaltet als normal. Das neue Organigramm unseres Verbandes wird angenommen.

Vorstand 1993

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Knüsel Beat, Nebikon
Aktuar:	Dubach Claudia, Sarnen
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Huber Heinz, Sachseln
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Kassier II/Projekte:	Burch Josef, Horw

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Ringerchef:	Vogel Heinrich, Willisau
Kampfrichter Ausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl

Statistik 1993

Nationalturnen	Kat. A	
Anderhub Steve, Eschenbach	LU/OW/NW Stans	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	AG Tegerfelden	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	BL, Maisprach	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	Kreisturnfest Ennetbürgen	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	4. Rang
Grüter Josef, Sempach	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	5. Rang
Zurfluh Ady, Eschenbach	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	8. Rang
Durrer Karl, Kerns	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	13. Rang
Betschard Bruno, Alpnach	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	22. Rang
Amrein Kurt, Willisau	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	22. Rang
Burch Josef, Stalden	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	27. Rang
Wolfsberg Guido, Alpnach	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	28. Rang



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Reichmuth Erich, Buttisholz	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	28. Rang
Meier Josef, Grosswangen	Eidg. Nationalturntage, Wimmis	33. Rang
Zurfluh Ady, Eschenbach	SM Ossingen	2. Rang
Betschard Bruno, Alpnach	SM Ossingen	3. Rang

J2

Durrer Stefan, Kerns	SM Ossingen	1. Rang
----------------------	-------------	---------

Ringen

Infanger Fredy, Emmenbrücke	LU/OW/NW Ringertag, Sachseln	1. Rang	80 kg
-----------------------------	------------------------------	---------	-------

Schwingen

Grüter Markus, Zell	LU Kant. Schwingfest Root	1. Rang
---------------------	---------------------------	---------



Thomas Ettl

Ein Nationalturner mit Leib und Seele



Wenn man von einem typischen Nationalturner spricht, so kann man den sympathischen Obwaldner Thomas Ettl sicher nicht übergehen. Für den 32-jährigen Thomas hatte das Nationalturnen immer Vorrang, wenn auch am gleichen Tag ein Schwingfest anstand, beteiligte er sich immer am Nationalturnerwettkampf, wo er seine grosse Ausgeglichenheit immer besonders ausspielen konnte. Seine Stärken lagen in den Vornotendisziplinen, besonders aber im Steinhoben und Steinstossen, was aber nicht hiess, dass er in den Zweikämpfen kein ernst zu nehmender Gegner war, was seine Schwingererfolge auch zeigen. Der heute im Sport-Camp im Melchtal als Hauswart arbeitende Kernser, begann seine Turnerkarriere als Geräteturner in der Jugendriege des Turnvereins Kerns, wo er als Jugendlicher schöne Erfolge feiern durfte. 1986 lockte Sepp Blättler, der grosse Obwaldner Nationalturnerförderer, Thomas Ettl zum Nationalturnen, wobei er die Obwaldner Nationalturnermeisterschaften 1987 bereits als Kategoriensieger beendete. Gemäss Aussage von Thomas musste er zuerst das Schwingen erlernen, da diese Sport-Disziplin für ihn Neuland war, wurde

er von seinen Schwingerkameraden etwas belächelt. Heute aber hat er sich auch bei den Schwingern etabliert und erkämpft sich auch in dieser Sparte regelmässige Kranzerfolge. Der 182 cm grosse und 90 kg schwere Athlet ist glücklicher Familienvater von zwei Kindern (Sandro und Ramon). Im Nationalturnen gewann er bis heute 84 Kränze (davon 5 Eidgenössische), dazu kommen noch 17 Schwinger- und 8 Ringerkränze. Im Ringen reichte es zu zwei Eidgenössischen Auszeichnungen. Insgesamt wurde er in den letzten Jahren acht Mal Schweizer Nationalturner-Jahresmeister. Auch Enttäuschungen zeichneten seine Karriere. So schmerzte ihn sehr, dass er an den Schweizermeisterschaften 1997 in Wimmis den Kranzgewinn verpasste. Seit Wimmis hat Thomas Ettl aber bei sämtlichen Nationalturnertagen, bei denen er dabei war, den Kranz gewonnen. Dies ist wahrlich eine einmalige Leistung, die grossen Respekt verlangt. Zu seinen stärksten Gegnern im Nationalturnen zählt er Christian Dick, Bruno Müller, Andi Imhof und den jungen Pascal Gurtner. Auch Leo Betschart ist ein grosser Kontrahent, konnte er ihn doch 2006 am Kantonalen Nationalturnertag LU/OW/NW in Hergiswil/LU erstmals bezwingen. Dieser Sieg bedeutete Thomas damals sehr viel, konnte er doch mit diesem Sieg in Hergiswil die Jahresmeisterschaft aus eigener Kraft in einer Direktbegegnung erreichen.

Sein Herz schlägt für den Nachwuchs

Thomas Ettl strebt nicht nur persönliche Erfolge an. Nein er engagiert sich auch für den Nationalturner-Nachwuchs. Seit 1999 ist er Hauptleiter der Nationalturnerriege des Turnvereins Kerns, wo sich eine stattliche Anzahl jugendliche aus dem Kanton Obwalden dem Nationalturnen verschrieben hat. Für ihn ist es dabei eine Selbstverständlichkeit, dass er an den Wettkämpfen neben seinem Einsatz auch seine Nachwuchsleute betreut, was sich manchmal zu stressigen Angelegenheiten entwickeln kann. Dass seine Nachwuchsarbeit ein gutes Niveau hat, zeigt die Tatsache, dass die jungen Kernser Nationalturner an den diversen Nationalturnertagen in der gesamten Schweiz immer wieder eine beträchtliche Anzahl Auszeichnungen nach Obwalden entführen.

Im Schwingen zählt Thomas den Gewinn der Kranzauszeichnung am Innerschweizer Schwingfest 2004 in Zug zu seinem grössten Erfolg. Wenn es ihm die Gesundheit erlaubt, möchte er in den kommenden Jahren noch seinen hundertsten Nationalturnerkranz erobern. Er steht heute beim 84. Kranz, was sicher ein erstrebenswertes Ziel ist für die nächsten Jahre.

Franz Hess

Eidg. Kranzgewinner NTV LU/OW/NW Teil 2



Durrer Toni

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen: 2



Egli Josef

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Epp Ambros

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen:



Ettlín Bruno

Schwingen: 1
Nationalturnen: 5
Ringen: 1



Ettlín Thomas

Schwingen:
Nationalturnen: 11
Ringen: 2



Filliger Daniel

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Geiser Urs

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:



Grüter Jimmy

Schwingen:
Nationalturnen: 3
Ringen: 1



Grüter Markus

Schwingen: 1
Nationalturnen: 3
Ringen:



Halter Meinrad

Schwingen:
Nationalturnen: 4
Ringen:



Helfenstein Fredy

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen:



Helfenstein Hans

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:



Hofer Roland

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen: 2



Huber Beat

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Hüsler Daniel

Schwingen: 3
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Ineichen Josef

Schwingen:
Nationalturnen: 4
Ringen:



Ineichen Stefan

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:



Infanger Fredy

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Kiser Ruedi

Schwingen:
Nationalturnen: 7
Ringen:



Kneubühler Ruedi

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:



Kunz Hans

Schwingen:
Nationalturnen: 4
Ringen: 4



Kunz Othmar

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



Kunz Roland

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:



Lampart Bruno

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:

1994



In diesem Jahr wird sich zeigen wie schnell und wie gut sich das neue Teko welches an der letzten GV gegründet wurde, bewährt. Wir können jedoch jetzt schon stolz sein, dass wir auf sämtlichen Posten mit fähigen Personen arbeiten können. An der DV des ENV in Geiss wird Heinrich Vogel, Willisau zum sehr verdienten Ehrenmitglied des ENV. Heiri amtete während vielen Jahren als äusserst versierter Ringerchef im Teko des ENV. Im Verbandsvorstand wird Josef Burch, Horw als Chef der Kommission für die Überarbeitung der Übernahmebestimmungen für Verbandanlässe gewählt. Beat Knüsel lanciert in diesem Jahr eine äusserst erfolgreiche Pinaktion. Verschiedene Geschehnisse im ENV haben uns dazu bewogen zusammen mit andern Teilverbänden eine Aussprache mit dem ENV Präsidenten Peter Scheuber zu verlangen.

Unsere Aktiven verzeichnen auch im laufenden Jahr einige grosse Erfolge. Die Nachwuchsmeisterschaften werden vom TV Alpnach unter der Leitung des neuen Präsidenten Bruno Beschart durchgeführt. Ein Grossanlass besonderer Währung war dann in Horw angesagt. Der Turnverein Horw organisiert dort nämlich den Kantonalen Nationalturntag und den Kant. Ringer- tag als Doppelanlass. Was die Horwer Kameraden unter der Leitung von Gemeindepräsident Alex Haggenmüller organisierten war ein Anlass der Superlative. Durch einen enormen Gabentempel wurden an diesen zwei Tagen über 500 Wettkämpfer nach Horw gelockt. Eine absolute Rekordzahl von 293 Aktiven beteiligt sich am Ringertag vom Samstag. Sehr viele bekannte Ringer- und Schwingergrössen kämpften in jeder Kategorie um einen „Muni“ als Siegerpreis. Am Sonntag turnten dann 234 Nationalturner um die hoch stehenden Kränze. Als verdienter Sieger verlässt Rainer Betschard, Muotathal den Wettkampfpfplatz. Im gleichen Jahr kann Steve Anderhub, Eschenbach am Kant. Turnfest in Sursee als Festsieger Nationalturner ausgerufen werden. An der SM in Lachen gewinnt unsere Mannschaft mit Steve Anderhub (2), Karl Durrer (4), Jimmy Grüter (5) und Alois Bissig (8) zum dritten Mal die begehrte Mannschafts- Wertung in der Kat. A. Ein wunderschöner Kristall wird somit für immer in unseren Kranzkasten entführt.



Unsere Aktiven erkämpfen Total 206 Auszeichnungen:
 Nationalturnen: 32 Kränze 135 Zweige
 Schwingen: 18 Kränze



Am Sonntag turnten dann 234 Nationalturner um die hoch stehenden Kränze. Als verdienter Sieger verlässt Rainer Betschard, Muotathal den Wettkampfpfplatz. Im gleichen Jahr kann Steve Anderhub, Eschenbach am Kant. Turnfest in Sursee als Festsieger Nationalturner ausgerufen werden. An der SM in Lachen gewinnt unsere Mannschaft mit Steve Anderhub (2), Karl Durrer (4), Jimmy Grüter (5) und Alois Bissig (8) zum dritten Mal die begehrte Mannschafts- Wertung in der Kat. A. Ein wunderschöner Kristall wird somit für immer in unseren Kranzkasten entführt.

Unsere Aktiven erkämpfen Total 206 Auszeichnungen:
 Nationalturnen: 32 Kränze 135 Zweige
 Schwingen: 18 Kränze

An der GV in Kerns demissioniert unser Techn. Leiter Leo Brügger nach 11 Jahren. Da er bereits Ehrenmitglied ist können wir ihn nicht mehr besonders ehren. Jedoch bleibt uns allen Leo stets als fairer, gradliniger Techn. Leiter und besonders als guter Freund erhalten.



Vorstand 1994

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Techn. Leiter:	Brügger Leo, Kriens
Kassier:	Knüsel Beat, Nebikon
Aktuar:	Dubach Claudia, Sarnen
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Huber Heinz, Sachseln
	Bissig Alois sen. Eschebach
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Kassier II/Projekte:	Burch Josef, Horw

TEKO:

Chef National:	Alois Bissig jun. Eschenbach
Ringen:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchs:	Stadelmann Walter, Willisau
Kurse:	Durrer Karl, Kerns
Sekretariat:	Blum Bea, Abtwil
Kampfrichterchef:	Kunz Hans, Ruswil
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Wettkämpfe:	Grüter Josef, Sempach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Verbindungsmann JUKO:	vakant

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident: Scheuber Peter, Neudorf
 Kampfrichterausbildung: Kaufmann Robert, Reussbühl

Statistik 1994

Nationalturnen

Betschard Rainer, Muotathal
 Anderhub Steve, Eschenbach
 Anderhub Steve, Eschenbach

Kat. A

LU/OW/NW Horw
 BL, Wenslingen
 Kant. Turnfest Sursee

1. Rang
 1. Rang
 1. Rang



1995

Die Nachfolge im Vorstand als Teko-Chef übernimmt neu Alois Bissig jun. Gleichzeitig amtet Meiri Halter, Alpnach neu als Kampfrichterchef für den zurücktretenden Hans Kunz, Ruswil. Als Verbindungsmann zur Juko tritt neu Ruedi Lingg, Albüron in unser Teko ein. Aus beruflichen Gründen teilt uns Heinz Huber Sachseln zwei Monate nach seiner Wiederwahl überraschend mit, dass er uns das Amt als Pressechef mit sofortiger Wirkung zurückgibt. In die Bresche springt einmal mehr unser Mann für Besonderes Alois Bissig sen. Nachdem der gesamte KTSV im vergangenen Jahr als Teilverband in den ENV aufgenommen wurde, können wir unsere Luzerner Kameraden vom KTV als Doppelmitglieder aufnehmen. Die gute Zusammenarbeit welche schon mehrere Jahre betrieben wird, kann somit noch verbessert werden. An der DV des ENV in Genf wird Josef Burch Horw neu als Finanzchef in den ENV-Vorstand gewählt. Die



Kant. Ringermeisterschaften organisiert die Männerriege Nebikon. Die Nationalturnerriege Emmenstrand organisiert den 1. Kant. Jugendnationalturnertag, bei welchen auch offiziell Zweige abgegeben werden. Am Kant. Nationalturnertag in Roggliswil empfangen wir die Thurgauer Turnkameraden zu einem gemütlichen Anlass und revanchierten uns dabei für die schöne Einladung in Uesslingen.

Die gut gerüstete Roggliswiler Turnerfamilie bot uns während zwei Tagen einen sehr schönen Turnanlass, schade dass nur ca. 150 Wettkämpfer den Weg ins Hinterland fanden. Überlegener Sieger wurde Steve Anderhub, Eschenbach. Überhaupt war dies sein Jahr. Er gewann 3 Nationalturnertage, die SM in Sulgen sowie die Jahreswertung ENV und als Höhepunkt am Eidg. Schwingfest in Chur den Eidg. Schwingerkranz.

Leider fanden wir trotz aktiver Suche keinen Organisator für den Ringertag.



Unsere Aktiven erkämpften total 316 Auszeichnungen.

Nationalturnen: Kränze 37 Auszeichnungen 171 davon 23 Siege

Schwingen: Kränze 8

Nach 8 Jahren Vorstand verlässt uns unsere beliebte Sekretärin Claudia Krummenacher-Dubach Sarnen. Ihre Nachfolgerin heisst Monika Enz und kommt aus Giswil.



Vorstand 1995

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Techn. Leiter:	Alois Bissig Jun., Eschenbach
Kassier:	Knüsel Beat, Nebikon
Aktuar:	Enz Monika, Giswil
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Kassier II/Projekte:	Burch Josef, Horw

TEKO:

Chef National:	Bissig Alois jun. Eschenbach
Ringen:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchs:	Stadelmann Walter, Willisau
Kurse:	Durrer Karl, Kerns
Sekretariat:	Blum Bea, Abtwil
Kampfrichterchef:	Halter Meinrad, Alpnach
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Wettkämpfe:	Grüter Josef, Sempach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Verbindungsmann JUKO:	Lingg Ruedi, Altbüron

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Kassier:	Burch Josef, Horw
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl

Statistik 1995

Nationalturnen

Anderhub Steve, Eschenbach
Anderhub Steve, Eschenbach
Anderhub Steve, Eschenbach
Betschart Bruno, Alpnach

Kat. A

LU/OW/NW Kant. Roggliswil 1. Rang
SKTSV, Hergiswil b.W. 1. Rang
TG, Sulgen 1. Rang
BL, Liestal 1. Rang

Schwingen

Vitali Werner, Oberkirch Eidg. Schwingfest Chur
Anderhub Steve, Eschenbach Eidg. Schwingfest Chur

1996



Neu übernimmt Franz Wicki, Schüpfheim das Amt des Pressechefs, ansonsten bleibt der Vorstand und das Teko unverändert. An der DV des Kant.Turnverbandes wurde Peter Scheuber, Neudorf zum Ehrenmitglied gewählt. Gleichzeitig erhielt Leo Brügger Kriens die Verdienstnadel des Schweiz. Turnverbandes. Die DV des ENV fand dieses Jahr in unserem Verbandsgebiet statt. Die Männerriege des TV Beromünster organisierte eine sehr eindrückliche Versammlung. Anlässlich dieser Versammlung wird Alois Bissig sen. in den Vorstand des ENV gewählt. Er übernimmt dort das Amt Projekte oder besondere Aufgaben. An dieser Versammlung wird ein „Kleiner“ ganz gross. Unser verdienter Turner Leo Brügger erhält die Ehrenmitglieder-Wappenscheibe des ENV. Nach diesen Versammlungen werden zwei Projekte lanciert. An der LUGA kann sich unsere Sportart im Rahmen der Feier 75 Jahre Kantonal-Turnverband der Öffentlichkeit präsentieren. Was die beiden Leiter Alois Bissig jun. Und Jimmy Grüter dem Publikum präsentierte, war beste Werbung für unseren Sport. Vom Schweiz. Turnverband wurde der Jugi-Hit im Nationalturnen durchgeführt. Unser Verband erreichte mit

46 % die grösste Beteiligung aller turnenden Jugiriegler der gesamten Kantonalverbände. Als Vorstandsausflug bot uns unser Präsident Toni Wallimann für einmal etwas ganz besonderes. Er organisierte uns einen unvergesslichen 3-tägigen Ausflug via Südtirol an den Gardasee.

Für den kant. Ringertag konnte auch im 96 kein Organisator gefunden werden. Dafür wurden unsere übrigen Anlässe bestens organisiert. Die Kant. Ringermeisterschaft wurde durch den KTV Ufhusen und der Kant. Jugendnationalturntag vom KTV Buttisholz durchgeführt. Der Kant. Nationalturntag fand in Ruswil statt. Als Tagesieger des durch die Männerriege Ruswil super organisierten Wettkampfes konnte der Bobfahrer Martin Annen, Arth ausgerufen werden. Der Höhepunkt für unsere Turner war natürlich das Eidg. Turnfest in Bern. Steve Anderhub, Eschenbach konnte sich als Titelverteidiger vom Turnfest Luzern wiederum als Sieger feiern lassen. Zudem dominierten unsere Turner, mit weiteren Spitzenplätzen 2. Sepp Burch, Sarnen, 5. Karl Durrer, Kerns und 8. Thomas Ettlins Kerns das 80köpfige Teilnehmerfeld der Kategorie A vollends.

Total erkämpfen unsere Turner 204 Auszeichnungen:

Nationalturnen:	45 Kränze	144 Zweige	wovon 8 Siege
Schwingen:	15 Kränze		1 Sieg.

Überragender Turner ist einmal mehr Steve Anderhub. Er gewinnt 10 Kränze wovon 4 x als Sieger. Besonders zu erwähnen, neben seinem Sieg am Eidg. Turnfest ist sicher sein Sieg am Bergschwinget auf dem Stoons.

An der GV tritt Urs Geiser als Teko-Mitglied zurück. Dieser Posten wird nicht mehr ersetzt, da neu der Teko-Chef von Amtes wegen an den Sitzungen des Kantonal-Turnverbandes teilnimmt. Ein verdienter Turner wird an der GV zum Ehrenmitglied erkoren, nämlich Hans Kunz, Ruswil (STL).



Vorstand 1996

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Techn. Leiter:	Alois Bissig Jun., Eschenbach
Kassier:	Knüsel Beat, Nebikon
Aktuar:	Enz Monika, Giswil
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Franz Wicki, Schüpfheim
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Projekte:	Burch Josef, Horw

TEKO:

Chef National:	Alois Bissig jun. Eschenbach
Ringen:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchs:	Stadelmann Walter, Willisau
Kurse:	Durrer Karl, Kerns
Sekretariat:	Blum Bea, Abtwil
Kampfrichterchef:	Halter Meinrad, Alpnach
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Wettkämpfe:	Grüter Josef, Sempach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Verbindungsmann JUKO:	Lingg Ruedi, Altbüren

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Kassier:	Burch Josef, Horw
Besonder Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl

Statistik 1996

Nationalturnen

Annen Martin, Arth
Anderhub Steve, Eschenbach
Anderhub Steve, Eschenbach
Durrer Karl, Kerns
Anderhub Steve, Eschenbach
Burch Sepp, Stalden
Durrer Karl, Kerns
Ettlin Thomas, Kerns
Kunz Roland, Willisau

Kat. A

LU/OW/NW Kant. Ruswil 1. Rang
AG, Endingen 1. Rang
TG, Kesswil 1. Rang
ZNTV, Reichenburg 1. Rang
Eidg. Turnfest Bern 1. Rang
Eidg. Turnfest Bern 2. Rang
Eidg. Turnfest Bern 5. Rang
Eidg. Turnfest Bern 8. Rang
Eidg. Turnfest Bern 21. Rang



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Reichmuth Erich, Buttisholz	Eidg. Turnfest Bern	25. Rang
Kiser Ruedi, Alpnach	Eidg. Turnfest Bern	33. Rang
Amrein Kurt, Willisau	Eidg. Turnfest Bern	41. Rang
Ettlin Bruno, Kerns	Eidg. Turnfest Bern	42. Rang

Schwingen

Anderhub Steve, Eschenbach	Bergschwingfest Stoos	1. Rang
Burch Sepp, Stalden	Ob. und. Nidwaldner Kant. Schwingfest, Sachseln	1. Rang

Ehrenmitglied 1996



Kunz Hans

1997



Der Vorstand und das Teko bleiben unverändert. Jedoch zeichnet sich auf Ende des Verbandsjahres ein grosser personeller Wechsel ab. Die Zeichen der Zeit erreichen auch uns Nationalturner, niemand will mehr Vorstandsfunktionen ausführen. Auf die vielen Anfragen erhielten wir ca. 30 Absagen. Zudem verlässt unser Pressechef Franz Wicki, Schüpflheim völlig unerwartet mitten im Jahr unseren Vorstand. Seine Arbeit übernimmt einmal mehr unser „Notnagel“ Alois Bissig sen. Nebst der üblichen Arbeit werden alle Reglemente und Übernahmebestimmungen als verbindlich erklärt. Am Turnerbrunch in Horw begeistert eine Gruppe Nationalturner unter der Leitung von Urs Geiser, Roggliswil das Publikum. Für einmal konnten wieder alle Verbandsanlässe durchgeführt werden. Es begann mit der Kant. Ringermeisterschaft in Grosswangen, Organisator die dortige Männerriege. Ende April organisierte unser Teko-Mitglied Jimmy Grüter den Jugendnationalturntag in Sempach. Der KTV Uffhusen unter der Leitung von Alt Fredi führte den

Kant. Ringertag durch. Leider hat uns „Petrus“ einen sehr schlechten Tag beschert, musste doch der Wettkampf nach 5 Gängen abgebrochen werden. Der Kant. Nationalturntag findet in Alpnach statt. Unser ehemaliger Spitzeturner Paul Wallimann amtierte als OK-Präsident des grossartig organisierten Anlasses. Sieger dieses Wettkampfes wurde Markus Hasler aus Zuzgen. Für einmal haben wir in diesem Jahr etwas weniger Auszeichnungen gewonnen. Nationalturnen: 30 Kränze und 163 Zweige wovon 12 Siege. Als grosser Aufsteiger der Saison darf Thomas Ettlin bezeichnet werden. Er erkämpfte sich 7 Kränze im Nationalturnen und gewinnt souverän die Jahresmeisterschaft des ENV. An der GV tritt Beat Knüsel, Nebikon als Kassier zurück. Aus dem Teko verabschiedet sich Robert Kaufmann Reussbühl. Für seine grossen Verdienste erhält Noldy Eichenberger, Mosen die Ehrenmitgliedschaft.



Vorstand 1997

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Techn. Leiter:	Bissig Alois jun. Eschenbach
Kassier:	Knüsel Beat, Nebikon
Aktuar:	Enz Monika, Giswil
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Pressechef:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Projekte:	Burch Josef, Horw



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

TEKO:

Chef National:	Bissig Alois jun. Eschenbach
Ringen:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchs:	Stadelmann Walter, Willisau
Kurse:	Durrer Karl, Kerns
Sekretariat:	Blum Bea, Abtwil
Kampfrichterchef:	Halter Meinrad, Alpnach
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl
Wettkämpfe:	Grüter Josef, Sempach
Verbindungsmann KTV:	Geiser Urs, Roggliswil
Verbindungsmann JUKO:	Lingg Ruedi, Altbüron

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Kassier:	Burch Josef, Horw
Besondere Aufgaben:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichterausbildung:	Kaufmann Robert, Reussbühl

Statistik 1997

Nationalturnen

Hasler Markus, Zuzgen
Kiser Ruedi, Alpnach
Ettlin Bruno, Kerns

Kat. A

LU/OW/NW Kant. Alpnach 1. Rang
SM, Wimmis 6. Rang
SM, Wimmis 8. Rang

Ehrenmitglied 1997



Eichenberger Arnold

1998



An der ersten Sitzung konnten wir mit Gisela Herzog Alpnach eine neue Sekretärin begrüßen, Monika Enz, Giswil übernimmt neu das Amt des Kassiers. Alois Bissig sen. ist nun neu als Pressechef im Vorstand und zugleich Redaktor des INT. Im Teko übernimmt Franz Schillig Gisikon das Kampfrichterwesen. An der DV des ENV in Zihlschlacht wird Robert Kaufmann Reussbühl in die Garde der ENV-Ehrenmitglieder aufgenommen.

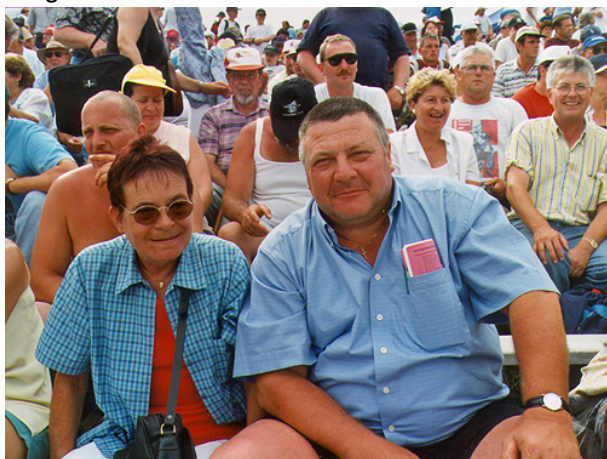
Immer mehr wird das Sägemehlingen zum „Sorgenkind“ unseres Verbandes. Der Kant. Ringertag konnte dieses Jahr in Richenthal noch durchgeführt werden. Die Beteiligung war jedoch so gering, dass der Vorstand beschliesst, diesen

Anlass nicht mehr auszuschreiben. Da das Ringen weiterhin Bestandteil des Nationalturnens ist, wird in Zukunft jedoch ein kantonaler Jugendringertag eingeführt.

Die Beteiligung an der Kant. Ringermeisterschaft auf der Matte ist jedenfalls sehr rückläufig. Bei den Aktiven sind vielfach nur noch 3-6 Aktive pro Kat. am Start. Deshalb versuchten wir es dieses Jahr erstmals mit einer Innerschweizer Meisterschaft. Als Organisator amtierte der KTV Hergiswil. Leider müssen wir das Desinteresse der Ringer auch dort zur Kenntnis nehmen. Nur gerade 100 Ringer wovon 70 Schüler nahmen den Wettkampf auf und dies aus der ganzen Innerschweiz. Dies war dann wohl auch der Anfang vom Ende der Mattenmeisterschaften. Dafür erfreute sich die Riege der Willisauer Turner an der Beteiligung am 10. Kant. Jugendnationalturntages. Ein toller Erfolg über 100 Junge konnten am Abend einen schönen Preis entgegennehmen. Einen tollen Anlass mit vielen Zuschauern boten uns dann die Kameraden vom Schwarzenberg unter der Leitung von Beni Fuchs als OK-Präsident am Kant. Nationalturntag. Super Wetter und ein würdiger Sieger mit Karl Durrer aus Kerns, so macht Nationalturnen Spass.

Die Erfolge unserer Turner:

Nationalturnen:	29 Kränze	158 Zweige	davon 15 Siege
Ringen:	18 Kränze	40 Zweige	davon 3 Siege



An der GV tritt Karl Durrer aus dem Teko zurück. Leider bringt er Beruf, Familie und Sport nicht mehr unter einen Hut und muss deshalb etwas kürzer treten.

Den Vorstand verlassen nach 10 Jahren gleichzeitig Robert Lang Emmenbrücke (Ringerchef) und Walter Stadelmann, Willisau (Nachwuchsbetreuer). Als Präsident führt Toni Wallimann Sachseln, seine letzte GV und übergibt nach 13 Vorstandsjahren sein Amt in die Hand von Bissig Alois sen., Eschenbach. Alle 3 werden für ihre langjährige, grosse Arbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vorstand/Teko 1998

Präsident:	Wallimann Toni, Sachseln
Vizepräsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Teko-Präsident:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Kassierin:	Wolfsberg Monika, Alpnach
Protokoll:	Herzog Gisela, Alpnach
Ringerchef:	Lang Robert, Emmenbrücke
Nachwuchsbetreuer:	Stadelmann Walter, Willisau
Presse:	Blum Bea, Abtwil
Projekte:	Burch Josef, Horw
Wettkämpfe:	Grüter Jimmy, Sempach
Meldewesen:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Kassier:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 1998

Nationalturnen

Durrer Karl, Kerns
 Ettlín Thomas, Kerns
 Ettlín Thomas, Kerns

Kat. A

LU/OW/NW Kant. Schwarzenberg	1. Rang
Friburger Kant. Nationalturntag	1. Rang
AG, Niederwil	1. Rang

Ehrenmitglieder 1998



† Lang Robert



Stadelmann Walter



Wallimann Toni

Rolf Scherrer

Eine aussergewöhnliche Persönlichkeit im Ringsport

Die Türe bleibt einen Spalt weit offen

Auf dem WB – Podest

Tritt er nun von der internationalen Bühne ab? Oder doch nicht? Der zweifache Olympionike Rolf Scherrer „ringt“ in des Wortes doppeltem Sinn um seine sportliche Zukunft. Und weiss doch, was er will.

Von Renato Cavoli

Der knapp fünf Monate alte Sohnemann Nick ist der ganze Stolz von Petra Achermann und ihrem Lebenspartner Rolf Scherrer. Und Nick lächelt verschmitzt, wenn er mit seinen Eltern zum Fototermin „geladen“ wird. „Nick ist ein kräftiger Bub“ sagt Rolf Scherrer. Und wenn er seinen Sohn behutsam auf dem Arm nimmt, dann mag man gar nicht glauben, mit welcher Power er jeweils seine Gegner hierzulande der Reihe nach auf die Matte legt. Ganz und gar nicht behutsam, sondern mit Wucht und wenns denn sein muss, auch mit konsequentem „Nachdrücken“.

Eigentlich geht es Rolf Scherrer, einem der besten Schweizer Ringer der vergangenen zehn Jahre, ausgesprochen gut. Er geniesst das Familienglück und hat erst vor kurzem mit seinem RC Willisau den zehnten nationalen Mannschafts-Meistertitel geholt. Neben 13 SM – Einzel-Titel, diversen Welt- und Europameisterschafts-Einsätzen und zwei Olympiateilnahmen in Sydney und Athen. Doch da steht auch jene Frage im Raum, der sich der heuer 35 Jahre alt werdende Baumaschinen Mechaniker schon bald stellen muss. Es geht um seine internationale Karriere. „Ich weiss“ sagt er. „Für viele bin ich schon zurück-getreten. Aber ich will die Türe noch einen Spalt weit offen lassen, auch wenn ich eher dazu neige, nur noch an nationalen Wettkämpfen teilzunehmen.“



Die Dopingkontrollen

Was lässt den kräftigen Mann zaudern? Ist es die Affiche „Peking 2008“? Rolf Scherrer schüttelt den Kopf. „Wenn ich jetzt zurücktrete, dann falle ich auch automatisch aus dem Verband von Swiss Olympic, und werde von diesem Verband auch nicht mehr regelmässig nach Doping kontrolliert. Nach einem Rücktritt müsste ich zuerst wieder ein Jahr lang ringen und mich kontrollieren lassen, ehe ich an einer WM oder an Olympischen Spielen teilnehmen könnte. Also trete ich offiziell lieber noch nicht zurück. Aber ganz ehrlich: Die Chance, dass ich noch einmal international ringe, ist eher gering. Wenn ich nur schon an die dafür notwendige Vorbereitung denke....“

Rolf Scherrer hält inne. Der „Rohrmättler“ ist eine ehrliche Haut. Da gibt es kein Taktieren, kein Ringen um eine politisch korrekte Antwort. Der Mann sagt was er denkt. Und deshalb hält er mit seiner Enttäuschung auch nicht hinter dem Berg zurück.

Es wurmt mich ein bisschen, sagt er, dass ich international keinen richtigen Coup landen konnte. Ich war nahe dran. Auch an Olympia. Nur wenig hat gefehlt. Für Rolf Scherrer ist klar, dass er als Amateur nahe am Optimum war. Profis können über eine viel längere Zeitspanne und mit letzter



Konsequenz auf die Karte Sport setzen. Bei uns in der Schweiz war das aber nie möglich. Also zerbreche ich mir auch nicht den Kopf darüber, was möglich gewesen wäre, wenn.....“

Sie SM zu Hause

Kopf und Herz gehören, in diesen Tagen zumal, so oder so seinem Sohn Nick und Lebenspartnerin Petra. Die junge Familie wird in Ostergau schon bald ein frisch renoviertes Eigenheim beziehen, das Rolf Scherrer zusammen mit einem Kollegen käuflich erwerben konnte. Und das nun in den letzten Zügen der Renovationsarbeiten steht. Wir freuen uns auf unser neues Zuhause, sagt Rolf Scherrer, der im März des laufenden Jahres zu Hause in Willisau bei den Freistil-Einzel-SM einmal mehr in der Favoritenrolle an den Start gehen wird. Und dieser Rolle wohl auch gerecht werden wird. Denn in seiner Kategorie hat er hierzulande niemand wirklich zu fürchten. Aber alle zu respektieren, wie er hinzufügt. Rolf Scherrer steht im Spätherbst seiner Karriere. Das weiss er. Doch zumindest national steht er seinem RC Willisau auch weiterhin zur Verfügung. Einige Junge haben sich toll ins Team integriert. Aber uns Alten brauchts noch, sagt er. Die Gegner werden es zähneknirschend zur Kenntnis nehmen.

Das Leben „danach“

Und nach der sportlichen Karriere? Rolf Scherrer zuckt mit den Schultern. Ich habe dem Ringsport im Allgemeinen und dem RC Willisau im Speziellen viel zu verdanken. Deshalb könnte ich mir vorstellen, mein Wissen noch während einiger Zeit als Nachwuchstrainer weiterzugeben. Bei den Aktiven hingegen sehe ich mich nicht in der Trainerrolle. Das ist nicht mein Ding, sagt er. Das können andere besser. Und ausserdem habe ich in den vergangenen Jahren wirklich viel Zeit in den Ringsport investiert. Irgendwann darf auch ich ein wenig kürzer treten.

Rolf Scherrer, das spürt man, ist trotz des erwähnten Fragezeichens bezüglich seiner internationalen Karriere mit sich im Reinen. Er strahlt im Gespräch eine Ruhe und Souveränität aus, die nur ganz grossen Sportlern eigen ist.

Rolf Scherrer freut sich auf seine Zukunft nach dem Ringer-Dasein. Auf Bike-Touren mit seiner Familie. Und möglicherweise auf eine ganz neue Karriere. Vielleicht bin ich in zehn Jahren Mitglied in einem Jodelklub, sagt er. Mein Teamkollege Dani Minder und ich schwärmen, wie wir diesem Hobby später einmal gemeinsam praktizieren werden.

Rolf Scherrer liebstes Jodellied ist der „Steinmandli-Jutz“. Das ohrengängige Lied von André von Moos wird auch in zehn Jahren noch gesungen werden.

Eidg. Kranzgewinner NTV LU/OW/NW Teil 3



Marti Fabian

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen:



Marti Urs

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **1**



Meier Sepp

Schwingen:
Nationalturnen: **9**
Ringen: **1**



Michel Sepp

Schwingen:
Nationalturnen: **2**
Ringen:



Niederberger Werner

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **4**



Odermatt Ruedi

Schwingen: **2**
Nationalturnen: **1**
Ringen: **1**



Osmani Naser

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **1**



Peter Albert

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **3**



Reichmuth Erich

Schwingen:
Nationalturnen: **5**
Ringen: **1**



Reichmuth Martin

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen: **1**



Rohrer Gregor

Schwingen: **3**
Nationalturnen: **1**
Ringen:



Röllli Toni

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: **3**



Roos Beat

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1



Scherrer Rolf

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 4



Schillig Ruedi

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen:



Schmid Erwin

Schwingen:
Nationalturnen: 1
Ringen:



Schnider Ernst

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1



Spichtig Michael

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1



Steinmann Hubert

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1



Suppiger Martin

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1



Suppiger Thomas

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1



Vogel Heinz

Schwingen: 1
Nationalturnen: 1
Ringen: 1



**von Deschwanden
Erwin**

Schwingen:
Nationalturnen: 2
Ringen:



**von Deschwanden
Simon**

Schwingen:
Nationalturnen:
Ringen: 1

1999



Am 2. + 3. Januar 1999 wurde im Hotel Anker ein Lotto durchgeführt. Der Nationalturnerkurs in Ruswil konnte für unsere Jungturner wiederum unter grosser Beteiligung am 24. Januar in der Bärenturnhalle durchgeführt werden. Kursleiter waren Daniel Hüsler und Paul Barmet.

Die Innerschweizer Ringertage, welche am 18. April von der RR Tuggen durchgeführt wurden, waren nur noch teilweise befriedigend. Nach diesem Anlass müssen die beiden Verbände LU/OW/NW und der ZNTV an einen Tisch sitzen um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Warum nicht mal was Neues ausprobieren, sagte sich der Vorstand, und unseren kant. Jugendringertag statt in der Halle im Freien durch-

zuführen. Gesagt, getan. So konnte am 24. April beim Mehrzweckgebäude Fluematte, Flüeli-Ranft der 1. Jugend-Ringertag durchgeführt werden. Nur das Wetter spielte am morgen noch nicht mit, denn auf der Wettkampfanlage lag noch eine dünne Schneeschicht. Am Abend gab es nur lachende Sieger und ein zufriedenes OK, denn am Mittag bei Wettkampfbeginn, kam die Sonne genau zum richtigen Zeit-

punkt und bescherte uns einen schönen Frühlingstag. Da wir für unseren 48. Kant. Nationalturntag kein Organisator gefunden haben und in Horw ein Kreisturnfest vorbereitet wurde, durften wir unseren Anlass im Rahmen des Turnfestes durchführen. OK-Präsident Josef Burch aus Horw war mit den 160 angetretenen Nationalturnern sehr zufrieden. Eine Überraschung im Schlussgang der Kategorien A gab es, indem nicht der Favorit Steve Anderhub aus Eschenbach, sondern Edi Gugolz aus Zug, durch Abfangen des Schlunggs, Turnfestsieger wurde. Als Höhepunkt in diesem Jahre waren sicher die 19. Eidg. Nationalturntage, welche am 28. und 29. August in Wangen/SZ durchgeführt wurden. Alle Voraussetzungen wurden erfüllt. Sehr gutes



OK, sehr schönes Festwetter und eine überaus grosse Zahl an Wettkämpfern. Auch unser Verband war mit 72 Athleten sehr gut vertreten. Das sehr erfreuliche; unser Verband durfte den Kat. A Sieger, Steve Anderhub, Eschenbach feiern und 44 weitere Turner aus den verschiedenen Kategorien durften den Heimweg mit dem begehrten Eichenlaub antreten. Bravo – Super. An der 66. Generalversammlung vom 20. November im Rest. Eintracht in Wolfenschiessen wurde nochmals über das verflossene Verbandsjahr Revue passiert. Hans Kunz aus Ruswil erhielt vom ENV Präsident Peter Scheuber die Verdienstnadel überreicht. Gemeinderätin Margrith Kopp, Wolfenschiessen überbrachte die Grussworte.

Zum technischen Teil:

Aus der Sicht des Technischen Leiters konnten wir noch nie zuvor so viele Wettkämpfer an den verschiedenen Nationalturntagen melden. Es waren 469 Startende an 12 verschiedenen Wettkämpfen, was einen Durchschnitt von 39 Athleten pro Wettkampf ergab. Auch unsere A-Turner waren in diesem



Jahr absolute Spitze. Der Saisonhöhepunkt am eidgenössischen Nationalturnertag in Wangen; Sieg durch Steve Anderhub und der dritte Rang von Ruedi Kiser. Bemerkenswert in diesem Jahr war, ausser am Aargauer und dem LU/OW/NW kant. Nationalturntag, sämtliche Siege in der Kat. A auf unserem Verband fielen. Steve Anderhub, Thomas Ettlín und Gregor Rohner waren es, die diese Siege ermöglichten. Auch die Testphase für das neue Wettkampfbreglement ist bestens verlaufen, so dass es im Jahr 2000 definitiv eingeführt werden kann.

Vorstand/Teko 1999

Präsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Vizepräsident:	Burch Josef, Horw
Kassierin:	Wolfisberg Monika, Alpnach
Presse:	Blum Bea, Abtwil
Protokoll:	Herzog Gisela, Alpnach
Teko-Präsident:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Wettkämpfe:	Grüter Jimmy, Sempach
Nachwuchs/J+S:	Blättler Josef, Kerns/Bannwart Walter, Eigenthal
Meldewesen:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Kassier:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 1999

Nationalturnen

Gugolz Edy, Menzingen
 Steve Anderhub, Eschenbach
 Steve Anderhub, Eschenbach
 Steve Anderhub, Eschenbach
 Steve Anderhub, Eschenbach
 Steve Anderhub, Eschenbach
 Kiser Ruedi, Alpnach
 Rohrer Gregor, Sachseln
 Ettlín Bruno, Kerns

Kat. A

Kreisturnfest Horw 1. Rang
 Zürcher Nationalturntag 1. Rang
 1. Thurgauer Nationalturntag 1. Rang
 1. Berner Nationalturntag 1. Rang
 Bündner Nationalturntag 1. Rang
 Eidg. Nationalturntag Wangen 1. Rang
 Eidg. Nationalturntag Wangen 3. Rang
 Eidg. Nationalturntag Wangen 9. Rang
 Eidg. Nationalturntag Wangen 11. Rang



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Zurfluh Philipp, Inwil	Eidg. Nationalturntag Wangen	16. Rang
Epp Ambros, Kerns	Eidg. Nationalturntag Wangen	17. Rang
Koch Martin, Birri	Eidg. Nationalturntag Wangen	18. Rang
Bösch Roger, Grosswangen	Eidg. Nationalturntag Wangen	25. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	Eidg. Nationalturntag Wangen	26. Rang
Bannwart Markus, Luzern	Eidg. Nationalturntag Wangen	27. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	Westschweizer Nationalturntag	1. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	Solothurner Nationalturntag	1. Rang
Rohrer Gregor, Sachseln	Zentralschweiz. Nationalturntag	1. Rang

Ringen

Röllli Toni, Eschenbach	Basellandschaft in Oltingen	1. Rang
-------------------------	-----------------------------	---------



2000



Die 67. Generalversammlung konnten wir dem Turnverein Grosswangen vergeben. Am 18. November wurde die GV in der schön geschmückten Meilehalle-Kalofen durchgeführt. Aus den verschiedenen Jahresberichten war wiederum zu entnehmen, dass das Verbandsjahr 2000 sportlich wie auch kameradschaftlich gut verlaufen ist. Die Ehrenmitgliedschaft erhielten Walter Bannwart, Eigenthal und Simon Gerber, Hergiswil. An der eidg. Delegiertenversammlung in Däniken wurde einstimmig beschlossen, dass ab dem Jahr 2001 nur noch ein Verbandsheft erscheinen wird. Unser schönes Verbandsheft „der Innerschweizer Nationalturner“ wird im Dezember das letzte Mal versandt. Unsere Frage wird immer bleiben, warum soll man ein gut geführtes Turnerheft aufgeben. Wir hoffen nur, dass diejenigen Personen, die sich für das neue Turnerheft stark gemacht haben Recht behalten. Wir hoffen, dass das neue Organ „der Nationalturner“ ab dem Jahre 2001 alle Leser und Leserinnen zufrieden stellen wird. Nicht ganz zufrieden stellend war das Lotto im Hotel Anker in Luzern. Der Vorstand muss sich überlegen, ob es sich noch lohnt einen solchen Aufwand zu machen für einen so kleinen

Ertrag. Am 4. Juli mussten wir von unserem Ehrenmitglied Alfred Fischer, Triengen für immer Abschied nehmen. Unter der tüchtigen OK-Führung von Leo Kneubüher konnten wir am 3. September unter besten Voraussetzungen unseren Nationalturntag in Ufhusen durchführen. Dank guten kameradschaftlichen Beziehungen mit anderen Vereinen ist es uns gelungen für das Jahr 2001 bereits zwei Organisatoren für unsere



Jugendanstöße zu finden, nämlich Engelberg und Ennetbürgen.

Auch unser Technisch-Leiter war mit dem Abschneiden unserer Athleten sehr zufrieden. An die Siegerserie vom letzten Jahr konnten wir in der Kat. A nicht mehr anknüpfen. Umso erfreulicher ist der Umstand, dass Thomas Ettl 12 Kränze, sein Bruder Bruno 7 Kränze, ebenfalls 7 Kränze erkämpfte sich Bösch Roger.

Der Wettergott meinte es mit den Organisatoren der eidg. Ringertage in Wimmis nicht besonders, denn am Samstag goss es aus allen Kübeln. Unsere Wettkämpfer haben sehr gute Resultate gezeigt. Bei den Aktiven konnten wir 4 Podestplätze erkämpfen. Bei den Jugendlichen sogar 3 Categoriesieger stellen. Bravo.

Für das Jahr 2001 konnten alle Verbandsanstöße vergeben werden, was besonders erfreulich ist.



Vorstand/Teko 2000

Präsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Vizepräsident:	Burch Josef, Horw
Kassierin:	Wolfisberg Monika, Alpnach
Presse:	Blum Bea, Abtwil
Protokoll:	Herzog Gisela, Alpnach
Teko-Präsident:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Wettkämpfe:	Grüter Jimmy, Sempach
Nachwuchs/J+S:	Blättler Josef, Kerns/Bösch Severin, Grosswangen
Meldewesen:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Scheuber Peter, Neudorf
Kassier:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 2000

Nationalturnen

Ettlin Bruno, Kerns	Kantonales Turnfest, Alpnach	1. Rang
Ettlin Bruno, Kerns	Thurgauer, Sirmach	1. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	SM, Kesswil	3a. Rang
Bösch Roger, Grosswangen	SM, Kesswil	5a. Rang
Zurfluh Philipp, Root	SM, Kesswil	7a. Rang
Ettlin Bruno, Kerns	SM, Kesswil	11b. Rang
Kat. J2		
Von Ah Benji, Kerns	SM, Kesswil	1. Rang
Kat. JP		
Langensand Franz, Alpnach	SM, Kesswil	1. Rang
Föhn Lukas, Kerns	SM, Kesswil	2a. Rang
Rohrer Iwan, Kerns	SM Kesswil	2b. Rang

Ringen

Ettlin Thomas, Kerns	Zürcher, Männedorf	1. Rang	85 kg
Röllli Toni, Luzern	Zürcher, Männedorf	1. Rang	76 kg
Röthlisberger Th., Willisau	Eidg. Ringertage Wimmis	2. Rang	58 kg
Achermann Norbert, Grosswangen	Eidg. Ringertage Wimmis	5. Rang	69 kg
Huber Beat, Luzern	Eidg. Ringertage Wimmis	10. Rang	69 kg
Röllli Toni, Luzern:	Eidg. Ringertage Wimmis	3. Rang	76 kg
Bösch Roger, Grosswangen	Eidg. Ringertage Wimmis	11. Rang	76 kg
Bucheli Thomas, Willisau:	Eidg. Ringertage Wimmis	2. Rang	85 kg
Roos Beat, Willisau:	Eidg. Ringertage Wimmis	3. Rang	85 kg
v. Deschwanden Simon, Kerns	Eidg. Ringertage Wimmis	5. Rang	85 kg
Ettlin Thomas, Kerns	Eidg. Ringertage Wimmis	6. Rang	85 kg
Waser Theo, Beckenried	Eidg. Ringertage Wimmis	5. Rang	+85 kg

Ehrenmitglieder 2000



Bannwart Walter



Gerber Simon

INNERSCHWEIZER NATIONALTURNER



Mitteilungsblatt für die
Verbände Luzern / Ob- und Nidwalden
sowie der Zentralschweiz
umfassend die Kantone Uri,
Schwyz und Zug

September 1996, 26. Jahrgang

3

Leider wurde der „Innerschweizer Nationalturner“ mit der Dezemberausgabe 2000 eingestellt!

2001



Der Wunsch unseres Ehrenmitgliedes Robert Lang war es, dass er die 68. GV unseres Verbandes in Emmenbrücke organisieren darf. Diesem Wunsch hatte der Vorstand keinen Einwand und so konnte am 17. November im Partysaal Sioux in Emmenbrücke die GV durchgeführt werden. An der eidg. Delegiertenversammlung, 20. und 21. Januar, welche in Fontainemelon stattfand, war unser Verband sehr gut vertreten. Wir hatten ja allen Grund nach Neuenburg zu reisen. Nach acht Jahren Präsident hatte Peter Scheuber seinen Rücktritt gegeben. Mit Josef Burch stellt sich wieder ein Mann aus unserem Verband für das nicht immer leichte Amt. Die höchste Ehre, welche zu vergeben ist, konnten

drei Kameraden entgegen nehmen; Peter Scheuber, Toni Wallimann, Walter Bannwart. Ende April führten wir im Hotel Anker in Luzern unser Lotto durch. Wieder grosse Enttäuschung über den schlechten Reingewinn. Als sehr gut kann unser Sägemehl-Ringertag, welcher das erste Mal in der Sporthalle in Engelberg durchgeführt wurde, bezeichnet werden. Nur Dank guter Beziehungen mit den Schwingern konnte dieser Anlass durchgeführt werden. Bei herrlichem Sonnenschein konnte am 12. Mai in Grosswangen unser 50. Nationalturntag durchgeführt werden. Weniger Wetterglück hatte das OK-Ennetbürgen, welches am 9. Juni unseren Jugendnationalturntag durchführte, denn der ganze Tag regnete es.



Wie schnell und kurz das Leben sein kann, mussten wir erfahren, als wir die traurige Nachricht erhielten, dass unser Turnkamerad und Kampf-richterkollege René Gürber mit erst 34 Jahren an einem akuten Herzversagen nach einem Trainings-besuch starb.



Aus der Sicht unseres technischen Leiters war es wieder ein bewegtes Jahr. Das eidg. Schwingfest in Nyon, sowie die Schweizermeisterschaft waren als Höhepunkte im Veranstaltungskalender eingetragen. Der kant. Jugendringertag in Engelberg mit 119 Wettkämpfern war in allen Belangen ein super Anlass. Der kant. Nationalturntag, Grosswangen war mit 216 Wettkämpfern wohl einer der bestbesuchten Anlässe dieses Jahres. Trotz misslicher Wetterlage, wagten es 112 Wettkämpfer nach Ennetbürgen, an den 11. Jugend Nationalturntag. Neben diesen Anlässen besuchten unsere Turner auch die Ausser-Kantonalen Anlässe.



Vorstand/Teko 2001

Präsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Vizepräsident:	Burch Josef, Horw
Kassierin:	Wolfisberg Monika ,Alpnach
Presse:	Blum Bea, Abtwil
Protokoll:	Herzog Gisela, Alpnach
Teko-Präsident:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Wettkämpfe:	Grüter Jimmy, Sempach
Nachwuchs/J+S:	Blättler Josef, Kerns/Bösch Severin, Grosswangen
Meldewesen:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 2001

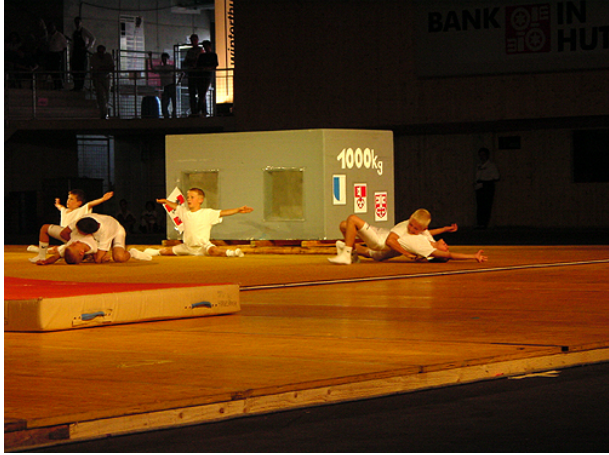
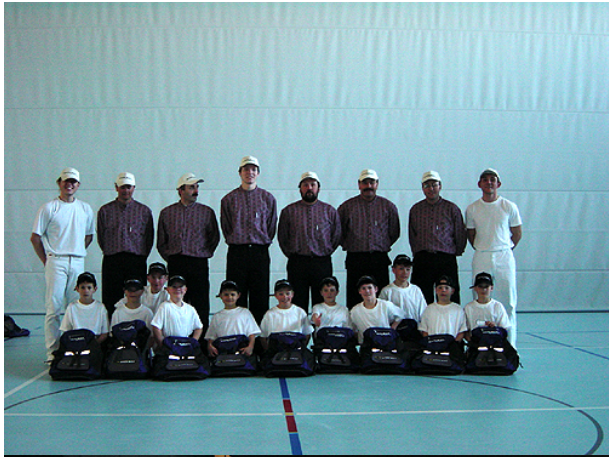
Nationalturnen

Dick Christian, Bern
Ettlin Bruno, Kerns
Ettlin Bruno, Kerns
Ettlin Bruno, Kerns

Kat. A

LU/OW/NW, Grosswangen 1. Rang
Zürcher, Neftenbach 1. Rang
SG/APP/GL, Näfels 1. Rang
BL/AG/SO, Thürnen 1. Rang

Impressionen „Swiss Gym Show 2001“



2002



Ordnungsgemäss konnte am 9. November die 69. Generalversammlung im Schulhaus „Arena“ in Root durchgeführt werden. Seit einigen Jahren ist es Brauch, dass die GV in der Gemeinde abgehalten wird, in der im kommenden Jahr der Nationalturntag durchgeführt wird. Bei der Begrüssung konnte der Präsident viele Ehrenmitglieder, Aktive und Gäste begrüssen. Auch sportlich gesehen konnte er ein sehr gutes Jahr bekannt geben. Leider mussten wir von unserem Ehrenmitglied Heiri Müller, Hellbühl für immer Abschied nehmen. An der eidg. Delegiertenversammlung in Interlaken waren wir mit über 20 Personen anwesend. Die höchste Ehre, welche zu vergeben ist, konnte Robert Lang entgegen nehmen. Das diesjährige Lotto im Hotel Anker in Luzern war wieder besser, so dass wir wieder einige Franken in unsere Verbandskasse legen konnten. Der gut besuchte Jugend-Ringertag in der Sporthalle in Engelberg können wir in Zukunft nicht mehr durchführen, da die Hallenmieten viel zu hoch geworden sind, müssen wir leider einen anderen Durchführungsort suchen. Bessere Wetterbedingungen hätte das OK Root bei der Durchführung des 12. Jugendnationalturntages verdient. Am 27. Juli durfte der Vorstand mit den Ehrenmitgliedern bei schönstem Sonnenschein einen Ausflug ins Luzerner-Hinterland



machen. Nicht immer leicht ist es für unsere Anlässe einen Organisator zu finden. Für das Verbandsjahr 2003 konnten alle unsere Anlässe vergeben werden. Unser Technisch-Leiter war mit dem verflorenen Verbandsjahr mehrheitlich zufrieden. Er rief die Betreuer und Wettkämpfer zu mehr Fairness auf.



Vorstand/Teko 2002

Präsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Vizepräsident:	Burch Josef, Horw
Kassier:	Müller Franz, Hergiswil b.W.
Presse:	Blum Bea, Abtwil
Protokoll:	Herzog Gisela, Alpnach
Teko-Präsident:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Wettkämpfe:	Grüter Jimmy, Sempach
Nachwuchs/J+S:	Blättler Josef, Kerns/Bösch Severin, Grosswangen
Meldewesen:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 2002

Nationalturnen

Anderhub Steve, Eschenbach	LU/OW/NW, Emmenbrücke	1. Rang
Anderhub Steve, Eschenbach	Eidg. Turnfest Basel	1. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	71. Berner Kant. Huttwil	1. Rang
Odermatt Ruedi, Ennetbürgen	Eidg. Turnfest Basel	3. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	Eidg. Turnfest Basel	5. Rang
Kiser Ruedi, Alpnach	Eidg. Turnfest Basel	10. Rang
Zurfluh Philipp, Root	Eidg. Turnfest Basel	16. Rang
Widmer Thomas, Eschenbach	Eidg. Turnfest Basel	18. Rang
Ettlin Bruno, Kerns	Eidg. Turnfest Basel	22. Rang
Bösch Roger, Grosswangen	Eidg. Turnfest Basel	24. Rang
Bannwart Markus, Luzern	Eidg. Turnfest Basel	25. Rang
Koch Martin, Root	Eidg. Turnfest Basel	26. Rang

Kat. L2

Peter Lukas, Alpnach	Eidg. Turnfest Basel	2. Rang
----------------------	----------------------	---------

Kat. L1

Von Ah Benji, Kerns	Eidg. Turnfest Basel	1. Rang
---------------------	----------------------	---------

	J 2	
Schmitter Raphael, Alpnach	Eidg. Turnfest Basel	2. Rang
	J 1	
Föhn Lukas, Kerns	Eidg. Turnfest Basel	1. Rang
Ringen		
Röllli Toni, Eschenbach	Berner, Gampelen	1. Rang



Ehrenmitglied 2002



Stadler Hans

2003



Die 70. Generalversammlung wurde von der Nationalturnerriege Kerns im Pfarrhofsaal in Kerns zur vollen Zufriedenheit aller Anwesenden organisiert. Für Ihre langjährige Arbeit wurden Alois Bissig sen., Eschenbach und Josef Burch, Horw zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auch in diesem Jahr mussten wir mit unserer Fahne zwei Kameraden auf ihrem letzten Weg begleiten. Ehrenmitglied Hans Marfurt, Littau, Freimitglied René Rusca, Horw. An der eidg. Delegiertenversammlung in Landquart war unser Verband wieder mit einer grossen Delegation anwesend. Der im Januar durchgeführte Jugendkurs in Ruswil war von sehr grossem Interesse, denn die Besucherzahl war sehr gross.

Im März wurde in Grosswangen mit vollem Erfolg der jährliche Kampfrichterkurs durchgeführt. In diesem Jahr konnten unsere Anlässe alle bei herrlich warmen Wetter durchgeführt werden. Am 3. Mai der Jugend-Nationalturntag in Willisau, am 24. Mai Jugendringertag in Beckenried, am 21. Juni kant. Nationalturntag in Root. Auch an den eidg. Ringertage in Schattdorf, sowie an der SM in Huttwil zeigten unsere Athleten hervorragende Wettkämpfe. Unser Kassier hatte den Auftrag für unsere Ehrenmitglieder und dem Vorstand ein kleines „Ausflügli“ zu organisieren. Im August wurde dies ins schöne Luzerner-Hinterland durchgeführt.

Unser Technisch-Leiter ist mit der Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden nicht mehr zufrieden. Es betrifft nur der Ranglistenversand. Damit er Ende Jahr eine Übersicht machen kann, an welchen Anlässen unsere Athleten waren, ist er auf Ranglisten angewiesen. Das er nicht an allen Anlässen anwesend sein kann, ist verständlich. In diesem Jahr war es leider so, dass er mehr oder weniger, allen Daten selber nachrennen musste. Er hofft nun, dass dies im neuen Jahr besser wird.



Vorstand/Teko 2003

Präsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Vizepräsident:	Burch Josef, Horw
Kassier:	Müller Franz, Hergiswil b.W.
Sekretärin:	Herzog Gisela, Alpnach
Teko-Präsident:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Kurse:	Kunz Roland, Willisau
Ringern:	Bissig Alois jun., Eschenbach
Nachwuchs/J+S:	Blättler Blättler, Kerns
Meldewesen:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad
Sekretär:	Halter Christoph, Alpnachstad



ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 2003

Nationalturnen

	Kat. A	
Ettlin Thomas, Kerns	LU/OW/NW, Root	1. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	ZNTV, Buttikon	1. Rang
Zurfluh Philipp, Root	BL/AG/SO, Wenslingen	1. Rang
Zurfluh Philipp, Root	SM, Huttwil	4. Rang
Ettlin Bruno, Kerns	SM, Huttwil	6. Rang
Bösch Roger, Grosswangen	SM, Huttwil	10. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	SM, Huttwil	12. Rang

Kat. L3

v. Deschwanden Erwin, Kerns	SM, Huttwil	1. Rang
-----------------------------	-------------	---------

Kat. L2

von Ah Benji, Kerns	SM, Huttwil	1. Rang
---------------------	-------------	---------

J 2

v. Deschwanden René, Kerns	SM, Huttwil	1. Rang
Röthlin Simon, Kerns	SM, Huttwil	2. Rang

JP

Reichmuth Stefan, Grosswangen	SM, Huttwil	1. Rang
Zurfluh Roman, Root	SM, Huttwil	2. Rang

Ringen

Marti Niklaus, Luzern	Eidg. Ringertage, Schattdorf	3. Rang	63 kg
Hofer Roland, TV Ufhusen	Eidg. Ringertage, Schattdorf	7. Rang	69 kg
Achermann Norbert, Luzern	Eidg. Ringertage, Schattdorf	13. Rang	69 kg
Suppiger Martin, Hergiswil	Eidg. Ringertage, Schattdorf	10. Rang	76 kg
Röllli Toni, Luzern	Eidg. Ringertage, Schattdorf	12. Rang	76 kg
Ettlin Thomas, Kerns	Eidg. Ringertage, Schattdorf	5. Rang	85 kg
Kapuvári Gabor, Willisau	Eidg. Ringertage, Schattdorf	7. Rang	85 kg
Odermatt Ruedi, Hergiswil	Eidg. Ringertage, Schattdorf	2. Rang	über 85 kg
Scherrer Rolf, Willisau	Eidg. Ringertage, Schattdorf	3. Rang	über 85 kg
Steinmann Hubert, Ufhusen	Eidg. Ringertage, Schattdorf	4. Rang	über 85 kg

Wallimann Pirmin, Hergiswil
Ettlin Bruno, Kerns

Eidg. Ringertage, Schattdorf
Eidg. Ringertage, Schattdorf

6. Rang über 85 kg
6. Rang über 85 kg

Ehrenmitglieder 2003



Bissig Alois sen.



Burch Josef

Vorstands- und Ehrenmitgliederausflug





75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Eidg. Kranzgewinner NTV LU/OW/NW Teil 4



Wagner Alois

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen: **1**



Widmer Thomas

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen:



Wolfisberg Guido

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen:



Zimmermann Martin

Schwingen:
Nationalturnen: **1**
Ringen:



Zurfluh Ady

Schwingen:
Nationalturnen: **5**
Ringen: **1**



Zurfluh Philipp

Schwingen:
Nationalturnen: **4**
Ringen:

Eidg. Kranzgewinner der letzten 25 Jahre

In dieser Zeit wurden total 270 Eidg. Kränze erkämpft , nachstehend sind die besten 10 Wettkämpfer aufgeführt!

Rang:	Name:	Vorname:	Ort:	Schwingen:	National:	Ringen:	Total:
1.	Ettlin	Thomas	Kerns		11	2	13
2.	Anderhub	Steve	Eschenbach	1	9	2	12
3.	Durrer	Karl	Kerns		8	3	11
4.	Bühlmann	Kaspar	Grosswangen		9	1	10
5.	Meier	Josef	Grosswangen		9	1	10
6.	Bösch	Roger	Grosswangen		6	2	8
7.	Burch	Sepp	Stalden		7	1	8
8.	Kunz	Hans	STL Luzern		4	4	8
9.	Ettlin	Bruno	Kerns	1	5	1	7
10.	Kiser	Ruedi	Alpnach		7		7



Weiter Kranzgewinner (leider ohne Photo)

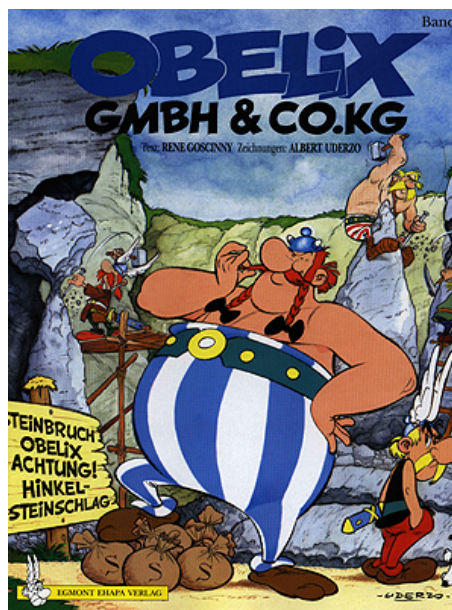
Affentranger	René	Warmisbach 4	6153	Ufhusen
Alt	Fredi	Rotbrüstelstrasse 7	4914	Roggwil
Aregger	Ignaz	Hinter-Honegg	6130	Willisau
Bachmann	Werner	Badhus	6112	Doppleschwand
Beitula	Alimi	unbekannt Ausland		
Bernet	Xaver	Schwertschwenden 3	6153	Ufhusen
Bossert	Hubert	Mühlestrasse 1	6248	Alberswil
Bucheli	Thomas	Hauptgasse 16	6130	Willisau
Jenni	Willi	Dorfstrasse 33	6026	Rain
Koch	Franz	Landhausweg 10	6142	Gettnau
Koch	Martin	Mitteldorfstrasse 1	5624	Bünzen
Lang	Pirmin	Fläckehof 60	6023	Rothenburg
Meyer	Lukas	Wydenmatt 2	6130	Willisau
Mühlemann	Erwin	Pfrundstrasse 4	6133	Hergiswil b.W.
Osmani	Sadula	unbekannt Ausland		
Perlungher	Raphael	Rigiweg 16	6030	Ebikon
Roos	Pius	Gütschrain 3c	6130	Willisau
Röthlisberger	Thomas	Bahnhofstrasse 8	6130	Willisau
Scherrer	Pius	Nagelhüsli	6132	Rohrmatt
Schnider	Hans	Baumgartenweg 9	6218	Ettiswil
Stadelmann	Ruedi	Riedtal	6126	Daiwil
Stadelmann	Thomas	Riedtal	6126	Daiwil
Stadler	Daniel	Franz-Zelgstrasse 8	6023	Rothenburg
Steinmann	Erwin	Ahornhof	6153	Ufhusen
Theiler	Hans	Rischberg 9	6403	Küssnacht a.R.
Waser	Thedy	Oberdorstrasse 52	6375	Beckenried
Weltert	Fritz	Ober-Güggeli	6130	Willisau
Widmer	Peter	Rüediswilerstrasse 17	6017	Ruswil
Wisler	Hanspeter	Zelgmatte 13	6144	Zell
Zimmermann	Erich	Niederebent 3	6153	Ufhusen

2004

Die 71. Generalversammlung wurde in der Berufsschule Willisau durchgeführt. Durch den OK – Präsident Walter Stadelmann wurde die Versammlung gut vorbereitet. Präsident Alois Bissig sen. durfte eine grosse Schar Nationalturner begrüßen. Leider musste er auch die traurige Nachricht über den Tod von Toni Wamister, Franz Kappeler und Toni Blum berichten. Alois Bissig erläuterte die Anlässe, von Jugendringertag Willisau wie auch die SM Reichenburg und nicht vergessen den Sponsorenanlass „Operation Hinkelstein“, der sicher allen in Erinnerung bleibt.

Wahlen: In diesem Jahr wurden auch Verschiebungen im Vorstand gemacht. Franz Schillig wurde neuer Präsident des Verbandes. Er dankt für das grosse Vertrauen und ist bereit das Beste für den Verband zu geben. Stolz war man auch, dass man alle Anlässe durchführen konnte. Jugendringertag Willisau, Jugendnationalturntag Kerns und das Lotto im Restaurant Obermättli in Reussbühl. Den besten Dank an alle OK – Präsidenten, Walter Stadelmann, Sepp Blättler und Robi Lang. Zum verdienten Freimitglied wurde Ueli Berri vorgeschlagen und mit grossem Applaus gewählt. In die Gilde der Ehrenmitglieder wurden Beat Knüsel, Nebikon, Meinrad Halter, Alpnachstad und Alois Bissig jun., Rain gewählt.

Der scheidende Präsident Alois Bissig sen. dankt noch einmal allen für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen alles Gute.





Vorstand/Teko 2004

Präsident:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Vizepräsident/Projekte:	Kunz Roland, Willisau
Finanzchef:	Müller Franz, Hergiswil b.W.
Sekretärin:	Herzog Gisela, Alpnach
Teko-Präsident/J+S:	Bissig Alois jun., Rain
Kursleiter/Präs. Stv.:	Reichmuth Erich, Grosswangen
Ringen:	Bissig Alois jun., Rain
Nachwuchs/J+S:	Blättler Josef, Kerns
Meldewesen/Wettkämpfe:	Burch Josef, Stalden
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Betreuung:	Halter Meinrad, Alpnachstad
Sekretär:	Halter Christoph, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Presse:	Bissig Alois sen., Eschenbach
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon

Statistik 2004

Nationalturnen

Ettlin Thomas, Kerns	TG, Zihlschlacht	1. Rang
Ettlin Thomas, Kerns	SM, Reichenburg	5. Rang
Schillig Ruedi, Gisikon	SM, Reichenburg	9. Rang
Koch Martin, Birri	SM, Reichenburg	13. Rang

Kat. L3

Zimmermann Martin, Cham	SM, Reichenburg	2. Rang
-------------------------	-----------------	---------

Kat. L1

Föhn Lukas, Kerns	SM, Reichenburg	2. Rang
-------------------	-----------------	---------

JP

Durrer Robin, Kerns	SM, Reichenburg	2. Rang
---------------------	-----------------	---------

Schwingen

Ettlin Bruno, Kerns	Eidg. Schwingfest Luzern	10. Rang
---------------------	--------------------------	----------



Ehrenmitglieder 2004



Bissig-Waller Alois



Halter Meinrad



Knüsel Beat

2005

Die 72. Generalversammlung fand in der Skihütte Hübeli b. Hergiswil b.W. statt. In der gemütlichen Skihütte und einer guten Stimmung, konnte Franz Schillig eine grosse Anzahl Nationalturnerfreunde begrüssen.

Wie schnell die Zeit vergeht, kaum bin ich als Präsident gewählt worden, ist das Jahr schon vorbei. Ich halte Rückschau auf unser Verbandsjahr 2005.

Leider wurden wir von Ungemach nicht verschont, sei es durch Überschwemmungen vom August, oder durch die Wirtschaft, die es auch nicht jedem leicht machte.

Die Herausforderung in vier Sitzungen, immer das Beste zu geben, erreichten wir durch tolle Kameradschaft. Im Verbandsjahr hatten wir auch Rückschläge zu verzeichnen, so mussten wir von zwei Freimitglieder Robert Bättig-Stalder und Anton Meier-Nick, Abschied nehmen.



In den Vorstand wurden neu, Ineichen Stefan und Peter Niederberger gewählt. Die vier Anlässe, welche wir in diesem Jahr durchführten, beanspruchten einige Vorbereitungen. Das Lotto im Rest. Obermättli in Reussbühl. Jugendringertag Willisau, Jugendnationalturntag Ebikon und der Verbandsnationalturntag in Kerns. Dazu möchte ich allen danken, denn unsere Anlässe waren immer auf einem sehr hohen Niveau. Die ENV – Delegiertenversammlung in Schönenberg ZH war ein schöner Anlass mit unseren Ehrenmitgliedern. Am achten Oktober fand bei Franz Schillig der gemütliche „Ehrenmitgliederhöck“ statt. Bei solchen Gelegenheiten, steht immer die gute Kameradschaft im Vordergrund.

An der Generalversammlung wurden Gisela Herzog und Sepp Burch, Sarnen als Freimitglieder gewählt. Als Ehrenmitglied wurde mit grossem Applaus Thade Bucher, Kerns gewählt. Der Verband hat ein sehr bewegtes Jahr hinter sich, sei es nun in der Arbeit, so wie sportlich.

Vorstand/Teko 2005

Präsident:

Vizepräsident/Projekte:

Finanzchef:

Sekretärin:

Tech. Leiter:

Nachwuchs/J+S:

Kampfrichter-Betreuung:

TEKO:

TEKO:

Protokollführer:

Schillig Franz, Gisikon

Blättler Josef, Kerns

Müller Franz, Hergiswil b.W.

Herzog Gisela, Alpnach

Kunz Roland, Willisau

Reichmuth Erich, Grosswangen

Blättler Josef, Kerns

Burch Sepp, Stalden

Zumbühl Joe, Alpnach

Halter Christoph, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Kommunikation:	Hess Franz, Wolfenschiessen
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Ausbildung:	Bühlmann Kaspar, Grosswangen
Kampfrichter-Ausbildung:	Koller Beni, Willisau

Statistik 2005

Nationalturnen

Betschart Leo, Muotathal
 Ettlín Bruno, Kerns
 Anderhub Steve, Eschenbach
 Ettlín Thomas, Kerns
 Marti Fabian, Schwarzenberg
 Bannwart Markus, Schwarzenberg
 Koch Martin, Birri
 v. Deschwanden Erwin, Kerns
 Kiser Ruedi, Alpnach

Kat. A

LU/OW/NW, Kerns 1. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 3. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 5. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 5. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 7. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 14. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 20. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 20. Rang
 Eidg. Nationalturntage Aristau 23. Rang

Kat. L1

v. Deschwanden René, Kerns Eidg. Nationalturntage Aristau 1. Rang

J 1

Zurfluh Roman, Root Eidg. Nationalturntage Aristau 1. Rang

Ehrenmitglied 2005



Bucher Thade

2006



Bei einer sehr gut besuchten Versammlung durfte Franz Schillig die 73. Generalversammlung der Nationalturner im Betagtenzentrum Linde in Grosswangen eröffnen. Das Verbandsjahr 2006 war sportlich gesehen ein sehr gutes Jahr. Thomas Ettlín wurde wieder ENV Jahresmeister. Thomas erreichte diesen Erfolg im letzten Nationalturntag in Hergiswil mit dem Sieg im Schlussgang über Leo Betschart. Der Vorstand leistete wiederum in vier Sitzungen eine grosse Arbeit. Es konnten wieder alle vier Anlässe durchgeführt werden.

Das Jahr eröffnen wir wieder mit unserem Lotto im Rest. Obermättli im Reussbühl. Darauf folgte der Jugendnationalturntag, der von den Schwin-

gerfreunden Wiggertal unter der Leitung von Pius Peter organisiert wurde. Am 26./27. August fanden die Eidg. Ringertage in Emmenbrücke statt. Mit 30 Auszeichnungen von Aktiven und Jugendlichen, zeigten sie die ausserordentlichen Leistungen, welche sie an diesem Anlass erbrachten. Als Höhepunkt und Abschluss unseres Verbandsjahres, fand der Verbandsnationalturntag in Hergiswil am Napf statt. Der Turnverein Hergiswil feierte sein 60 jähriges Bestehen und unter der Leitung von Walter Grüter organisierten sie einen ausgezeichneten Nationalturntag. Am 11. März fand in Aristau die DV vom Eidg. Nationalturnerverband statt. Alois Bissig jun. wurde zum neuen Ehrenmitglied gewählt. Als Jahresabschluss fand unsere GV statt. Auch hier konnten wir wiederum über ein sehr erfolgreiches Jahr berichten. Josef Müller wurde in die Gilde der Freimitglieder aufgenommen. Zum Höhepunkt wurde Urs Anliker und Josef Bärtschi als neue Ehrenmitglieder gewählt. Alles in allem ein turbulentes Jahr 06.



Vorstand/Teko 2006

Präsident:

Vizepräsident/Projekte:

Finanzchef:

Sekretärin:

Tech. Leiter:

Nachwuchs/J+S:

Kampfrichter-Betreuung:

TEKO:

TEKO:

Protokollführer:

Schillig Franz, Gisikon

Blättler Josef, Kerns

Müller Franz, Hergiswil b.W.

Herzog Gisela, Alpnach

Kunz Roland, Willisau

Reichmuth Erich, Grosswangen

Blättler Josef, Kerns

Ineichen Stefan, Ebikon

Zumbühl Joe, Alpnach

Halter Christoph, Alpnachstad

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Kommunikation:	HessFranz, Wolfenschiessen
Kampfrichter-Ausbildung:	Schillig Franz, Gisikon
Kampfrichter-Ausbildung:	Bühlmann Kaspar, Grosswangen
Kampfrichter-Ausbildung:	Koller Beni, Willisau

Statistik 2006

Nationalturnen

Zahler Peter, Scharnachtal
Ettlin Thomas, Kerns

Kat. A

Kant. Turnfest, Willisau 1. Rang
LU/OW/NW, Hergiswil 1. Rang

Ringen

Röthlisberger Thomas, Willisau	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	1. Rang	58 kg
Spichtig Michael, Kerns	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	4. Rang	63 kg
Achermann Norbert, Luzern	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	4. Rang	69 kg
Flückiger Thomas, Hergiswil	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	11. Rang	69 kg
Hofer Roland, Ufhusen	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	12. Rang	69 kg
Röllli Toni, Luzern	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	3. Rang	76 kg
Suppiger Thomas, Hergiswil	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	7. Rang	76 kg
Bösch Roger, Grosswangen	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	10. Rang	76 kg
Bussmann Martin, Root	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	13. Rang	76 kg
Suppiger Martin, Hergiswil	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	3. Rang	85 kg
Britschgi Jost, Kerns	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	6. Rang	85 kg
Marti Urs, Ufhusen	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	12. Rang	85 kg
Scherrer Rolf, Willisau	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	1. Rang	über 85 kg
Anderhub Steve, Eschenbach	Eidg. Ringertage, Emmenbrücke	5. Rang	über 85 kg

Ehrenmitglieder 2006



Anliker Urs



Bärtschi Josef

Impressionen Eidg. Ringertage Emmenbrücke



2007

Das Jahr 2007 war ein spezielles Jahr für uns im Vorstand, wie auch für die Turner unseres Verbandes, da gleich zwei Eidgenössische Feste vor der Türe standen. Unser Schwergewicht lag natürlich nebst dem Eidgenössischen Schwingfest in Aarau, bei unserem Eidgenössischen Turnfest in



Frauenfeld. Über hundert A-Turner nahmen teil, zehn Verbandsturner davon trugen den begehrten Kopfkranz nach Hause. Diverse Nachwuchsturner durften sich über die Auszeichnungen in der Jugendklasse freuen. Unser Verband war der beste und erkämpfte sich somit den begehrten Wanderpreis. Diese Erfolge sind natürlich auch allen Betreuern und auch Funktionären zu verdanken.

In diversen Sitzungen des Vorstandes bemühten wir uns darum, dass alle Anlässe durchgeführt werden konnten. Es ist nicht immer leicht Organisatoren zu finden. Nur Dank toller Mithilfe meiner Vorstandskameraden gelang es uns in letzter Zeit Organisatoren zu finden. Ich denke dies wird auch in Zukunft harte Arbeit sein. Im Jahr 2007 hatte auch ein lieber Kamerad uns verlassen. Lang Robi starb nach schwerer Krankheit an den Folgen einer schweren Operation. Robi war ein grossartiger Kamerad für uns alle. Mit sechs Anlässen hatten wir alle Hände voll zu tun. Dies war ganz klar eine Herausforderung für unseren Vorstand. Nur für unsere schöne Sportart scheuen wir keine Herausforderung.

Das Jahr fing mit dem Lotto im Obermättli an und endete mit unserem Kantonalen Nationalturntag in Grosswangen. Alle Anlässe, Jugendringertag, Jugendnationalturntag, Kampfrichter- und Betreuerkurs, Kantonaler Nationalturntag waren ein grosser Erfolg und beste Werbung für unseren Verband. Die OK Präsidenten Walter Stadelmann, Peter Scheuber und Abraham Krieger gaben alles, damit sie uns beste Anlässe bieten konnten. Auch unsere Ehrenmitglieder kamen nicht zu kurz, denn Alois Bissig sen. verwöhnte unsere Ehrenmitglieder in Sörenberg zum Besten. Es war ein sehr schöner Tag in seinem Ferienhorst, danke Wisu. Die GV wurde in Schwarzenberg von der Nationalturner- und Ringerriege des STV Luzern bestens organisiert. Die Versammlung stand im Zeichen der Durchführung der Jubiläumsfeier 75 Jahre Nationalturnverband LU/OW/NW. Die Kommission, Präsident Toni Wallimann, Alois Bissig sen., Alois Bissig jun., Robert Kaufmann und Franz Schillig werden besorgt sein eine unvergessliche Feier durchzuführen. Auch der Nationalturntag wird jubiläumswürdig durchgeführt unter der Leitung von OK Präsident Fritz Fuhriemann und seinem OK.

Ehrungen: Für grosse Erfolge wurden zuerst die Aktiven geehrt, für die tollen Erfolge dieses Jahres. Als Freimitglied wurde Werner Christen geehrt.

Als Ehrenmitglieder wurden Abraham Krieger und Beni Koller mit grossem Applaus bestätigt. Es war ein arbeitsreiches Jahr für den Verband, darum gehört ein grosser Dank dem Vorstand und denen, die sich für unseren schönen Sport einsetzen.

Vorstand/Teko 2007

Präsident:	Schillig Franz, Gisikon
Vizepräsident:	Blättler Josef, Kerns
Finanzchef:	Müller Franz, Hergiswil b.W.
Sekretär:	Halter Christop, Alpnachstad
Tech. Leiter:	Kunz Roland, Willisau
Nachwuchs/J+S:	Reichmuth Erich, Grosswangen
Kampfrichter-Betreuung:	Zumbühl Joe, Alpnach
Presse:	Ineichen Stefan, Ebikon
TEKO:	Niederberger Peter, Emmenbrücke

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident: Burch Josef, Horw
 Kommunikation: Hess Franz, Wolfenschiessen
 Kampfrichter-Ausbildung: Bühlmann Kaspar, Grosswangen
 Kampfrichter-Ausbildung: Zumbühl Joe, Alpnach

Statistik 2007

Nationalturnen

Thomann Marco, Mümliswil
 Ettlín Thomas, Kerns
 Ettlín Bruno, Kerns
 Anderhub Steve, Eschenbach
 Epp Ambros, Kerns
 Schillig Ruedi, Gisikon
 v. Deschwanden Erwin, Kerns
 Britschgi Melk, Kerns
 Bösch Roger, Grosswangen
 Zimmermann Martin, Root
 Ineichen Stefan, Root

Kat. A

LU/OW/NW, Grosswangen 1. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 11. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 11. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 15. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 18. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 19. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 25. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 26. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 28. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 34. Rang
 Eidg. Turnfest Frauenfeld 42. Rang

Ehrenmitglieder 2007



Koller Beni



Krieger Abraham

2008



Unser Jubiläumsjahr ist voll mit Terminen besetzt. Dies ist auch ein gutes Zeichen, denn das heisst, dass wir alle Verbandsanlässe durchführen können. Das Jahr 2008 wurde mit dem Lotto im Obermättli, Reussbühl eröffnet. Weiter ging es mit dem Jugendringertag Willisau am 9. Februar 2008, OKP Walter Stadelmann. Ein erster Höhepunkt in unseren Verbandsjahr war der 8. März 2008 in Kaltbrunn wo die ENV- Versammlung durchgeführt wurde. An dieser Versammlung durften Stadelmann Walter, Willisau und Josef Burch, Horw die grösste Ehrung entgegen nehmen, nämlich die Ehrenmit-

gliedschaft des ENV. Die ENV Verdienstnadel durfte unser grosser „Chrampfer“, der Verbands-Kassier Franz Müller, Hergiswil in Empfang nehmen.

Leider mussten wir auch dieses Jahr von einem lieben Kamerad Abschied nehmen. Franz Gretler, Luzern, Ehrenmitglied, verstarb am 11. Mai 2008. Der 31. Mai gehörte unseren jungen Turnern, denn in Stans wurde der Jugendnationalturntag durchgeführt. Bei schönem Wetter wurde ein würdiger Anlass zu Gunsten unserer jungen Turner organisiert, OKP Werner Christen, Stans. Das Jubiläumsjahr hat für einige von unserem Verband schon lange mit viel Arbeit begonnen. Für die Jubiläumskommission, die schon seit längerer Zeit viele Stunden für das erstellen dieser Festschrift und die Organisation der Jubiläumsfeier geopfert hat.

Der Verbands-Höhepunkt wird am 23. August stattfinden, nämlich mit dem Jubiläums-Nationalturntag sowie der Jubiläumsfeier 75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW. Dieser Anlass wird organisiert durch die Nationalturner- und Ringerriege STV Luzern unter der Leitung von OKP Fritz Fuhrmann.

Vorstand/Teko 2008

Präsident:	Schillig Franz, Gisikon
Vizepräsident:	Blättler Josef, Kerns
Finanzchef:	Müller Franz, Hergiswil b.W.
Sekretär:	Halter Christop, Alpnachstad
Tech. Leiter:	Kunz Roland, Willisau
Nachwuchs/J+S:	Reichmuth Erich, Grosswangen
Kampfrichter-Betreuung:	Zumbühl Joe, Alpnach
Presse:	Ineichen Stefan, Ebikon
TEKO:	Niederberger Peter, Emmenbrücke

ENV Vorstand/Kommissionen

Präsident:	Burch Josef, Horw
Kampfrichter-Ausbildung:	Bühlmann Kaspar, Grosswangen
Kampfrichter-Ausbildung:	Zumbühl Joe, Alpnach

Sieger vom Kant. Nationalturntag LU/OW/NW

1984	Altbüren	Helfenstein Hans, Buttisholz
1985	Alpnach	Betschard Rainer, Muotathal
1986	Eschenbach	Lüthi Hans, Igis
1987	Horw	Bühlmann Kaspar, Buttisholz
1988	Kant. Turnfest Reiden	Schaffner Thomas, Maisprach
1989	kein Organisator	
1990	Sachslen	Stingelin Jürg, Brienz
1991	kein Organisator	Eidg. Turnfest Luzern
1992	kein Organisator	
1993	Stans	Anderhub Steve, Eschenbach
1994	Horw	Betschard Rainer, Muotathal
1995	Roggliwil	Anderhub Steve, Eschenbach
1996	Ruswil	Annen Martin, Arth
1997	Alpnach	Hasler Markus Zuzgen
1998	Schwarzenberg	Durrer Karl, Kerns
1999	Kreisturnfest Horw	Gugolz Edy, Menzingen
2000	Ufhusen	Dick Christian, Ammerzwil
2001	Grosswangen	Dick Christian, Ammerzwil
2002	Emmenbrücke	Anderhub Steve, Eschenbach
2003	Root	Ettlin Thomas, Kerns
2004	kein Organisator	
2005	Kerns	Betschart Leo, Muotathal
2006	Hergiswil	Ettlin Thomas, Kerns
2007	Grosswangen	Thomann Marco, Mümliswil



Jahresmeister ENV

1991	Bühlmann Kaspar, Buttisholz
1992	Anderhub Steve, Eschenbach und Durrer Karl, Kerns
1993	Anderhub Steve, Eschenbach
1994	Bachmann Daniel, Niederweningen
1995	Anderhub Steve, Eschenbach
1996	Anderhub Steve, Eschenbach
1997	Ettlin Thomas, Kerns
1998	Ettlin Thomas, Kerns
1999	Anderhub Steve, Eschenbach
2000	Ettlin Thomas, Kerns
2001	Ettlin Thomas, Kerns
2002	Ettlin Thomas, Kerns
2003	Ettlin Thomas, Kerns
2004	Ettlin Thomas, Kerns
2005	Müller Bruno, Menzingen
2006	Ettlin Thomas, Kerns
2007	Müller Bruno, Menzingen



Ehrenmitglieder NTV LU/OW/NW (Jubiläumsjahr 08)



	Ernennung
Buholzer Leo, Luzern	1956
Haldi Erwin, Luzern	1958
Haldi Karl, Luzern	1958
Gasser Franz, Emmen	1965
Peter Stefan, Alpnach-Dorf	1966
Wildisen Josef, Horw	1970
Mehr Werner, Willisau	1971
Gisler Hans, Flaach	1972
Spring Hans, Emmenbrücke	1975
Meyer Josef, Luzern	1976
Heinzer Hans, Luzern	1977
Ottiger Anton, Altbüron	1978
Steffen Albert, Luzern	1979
Brügger Leo, Kriens	1982
Wyss Josef, Büron	1983
Stalder Oskar, Adligenswil	1985
Lang Bernhard, Rothenburg	1985
Vogel Heinrich, Willisau	1988
Hegglin Hans, Fischbach-Göslikon	1990
Bütler Josef, Stans	1991
Scheuber Peter, Gunzwil	1991
Zihlmann Josef, Ettiswil	1991
Kaufmann Robert, Reussbühl	1992
Kunz Hans, Ruswil	1996
Eichenberger Arnold, Mosen	1997
Stadelmann Walter, Willisau	1998
Wallimann Toni, Sachseln	1998



75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Gerber Simon, Hergiswil	2000
Bannwart Walter, Eigenthal	2000
Stadler Hans, Emmenbrücke	2002
Bissig Alois sen., Eschenbach	2003
Burch Josef, Horw	2003
Bissig-Waller Alois, Rain	2004
Halter Meinrad, Alpnach	2004
Knüsel Beat, Nebikon	2004
Bucher Tade, Kerns	2005
Bärtschi Josef, Littau	2006
Anliker Urs, Emmenbrücke	2006
Krieger Abraham, Grosswangen	2007
Koller Beni, Willisau	2007

Ehrenmitglieder ENV (im Jubiläumsjahr 2008)

	Ernennung
Baumberger Charles, Ruswil	1967
Heinzer Hans, Luzern	1985
Spring Hans, Emmenbrücke	1987
Vogel Heinrich, Willisau	1994
Brügger Leo, Kriens	1996
Kaufmann Robert, Reussbühl	1998
Wallimann Toni, Sachseln	2001
Bannwart Walter, Eigenthal	2001
Scheuber Peter, Gunzwil	2001
Bissig Alois sen., Eschenbach	2004
Bissig-Waller Alois, Rain	2006
Stadelmann Walter, Willisau	2008
Burch Josef, Horw	2008



Verstorbene Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr 2008

Name:	Vorname:	Wohnort:	Ernennung:	Gestorben:
Vallaster	Josef	Luzern	1936	1945
Gilli	Alexander	Luzern	1944	1962
Zihlmann	Fritz	Malters	1944	1981
Balmelli	Hans	Luzern	1958	1968
Troxler	Jacques	Zürich	1960	1974
Müller	Josef	Littau	1962	1976
Honauer	Niklaus	Root	1963	1978
Adler	Robert	Willisau	1966	1981
Lustenberger	Adolf	Kriens	1942	1986
Voney	Adolf	Luzern	1943	1984
Bossert	Josef	Emmenbrücke	1951	1988
Graber	Hans	Willisau	1957	1991
Gasser	Fritz	Luzern	1960	1992
Rüeggegger	Paul	Emmenbrücke	1962	1996
Blum	Toni	Flawil	1965	2004
Stadelmann	Theodor	Emmenbrücke	1969	1996
Lötscher	Konrad	Emmenbrücke	1970	1996
Felchlin	Xaver	Emmenbrücke	1971	1984
Fischer	Alfred	Triengen	1971	2000
Wamister	Franz	Emmenbrücke	1972	1990
Bieri	Hans	Luzern	1974	1987
Müller	Heinrich	Hellbühl	1974	2002
Wamister	Toni	Emmenbrücke	1975	2004
Wüest	Jakob	Luzern	1981	1990
Lustenberger	Jean	Emmenbrücke	1982	1995
Marfurt	Hans	Littau	1985	2003
Kappeler	Franz	Reussbühl	1990	2004
Lang	Robert	Emmenbrücke	1998	2007
Gretler	Franz	Luzern	1990	2008



**Wir glauben, dass wenn der Tod unsere Augen schliesst,
wir in einem Lichte stehen,
von welchem unser Sonnenlicht nur ein Schatten ist.**

Zukunft

Riegenpräsentation Nationalturner STV Alpnach

Stammverein:	STV Alpnach
Riege:	Nationalturner STV Alpnach
Riegenleiter:	Martin Zurbuchen / Mathias Meister
Anzahl Mitglieder:	ca. 8
Trainingszeiten:	Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr

Wir bestreiten jährlich alle Wettkämpfe.

Erfolge:

Die Nationalturnerriege vom STV Alpnach ist momentan im Umbruch, da sehr viele Rücktritte zu verzeichnen waren. Es starten ca. 8 Wettkämpfer in den Jugend- und Leistungsklassen. In der Kat. A starten momentan 2 Wettkämpfer, aber leider noch ohne Kranzerfolge.

Der STV Alpnach stellt 2 Vorstandsmitglieder, sowie 3 Kampfrichter im Nationalturnverband LU/OW/NW.



Riegenpräsentation Nationalturner STV Ennetbürgen

Stammverein: STV Ennetbürgen
 Riege: Nationalturner STV Ennetbürgen
 Riegenleiter: Werni Christen / Marco Lussi
 Anzahl Mitglieder: ca. 7
 Trainingszeiten: Freitag 19:00 – 21:30 Uhr

Wir bestreiten jährlich so 2 – 3 Wettkämpfe

Erfolge:

Eidg. Turnfest Liestal 2002		
Kat. A	3. Rang Ruedi Odermatt	96.50 Punkte
Eidg. Turnfest Frauenfeld 2007		
Kat. L2	Vizeschweizermeister Peter Barmettler	77.30 Punkte
	Vizeschweizermeister Martin Zimmermann	77.30 Punkte
	5. Rang Marco Lussi	75.80 Punkte
	10. Rang Martin Zihlmann	74.30 Punkte
55. Kant. Nationalturntag Grosswangen LU/OW/NW 2007		
Kat. L2	1. Rang Marco Lussi	78.20 Punkte
	3. Rang Peter Barmettler	76.90 Punkte



Riegenpräsentation Nationalturner TV Grosswangen

Stammverein:	TV Grosswangen		
Riege:	NTR Grosswangen		
Riegenleiter:	Bruno Meier / Roger Bösch		
Hilfsleiter:	Werner Wüest, Christian Muri, Hannes Dahinden, Erich Reichmuth, Kaspar Bühlmann		
Anzahl Mitglieder:	ca. 25		
Trainingszeiten:	Montag	18:00 – 20:00 Uhr	
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr	

Wir bestreiten jährlich alle Wettkämpfe.

Erfolge:

Sieger Rhino – Cup 2007

Saison 2006

64 Auszeichnungen bei 102 Teilnahmen

Saison 2007

80 Auszeichnungen bei 115 Teilnahmen

Wettkämpfer

Stefan Reichmuth

Schweizermeister JP 2003

Sieger Eidg. Ringertage Emmenbrücke 2006

Tizian Koller

Schweizermeister und Turnfestsieger

Frauenfeld 2007 – J2

Roger Bösch

Eidg. Kränze im Nationalturnen und Ringen



Riegenpräsentation Nationalturner STV Kerns

Stammverein:	STV Kerns		
Riege:	Nationalturnerriege STV Kerns		
Riegenleiter:	Thomas Ettlin		
Hilfsleiter:	René Blättler, Patrick v. Deschwanden, Stefan Wagner		
Anzahl Mitglieder:	ca. 40		
Trainingszeiten:	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	
	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	

Wir bestreiten jährlich alle Wettkämpfe.

Erfolge:

Saison 2005	15 Siege/16 Zweite/13 Dritte Ränge	102 Auszeichnungen
Saison 2006	22 Siege/19 Zweite/14 Dritte Ränge	107 Auszeichnungen
Saison 2007	22 Siege/14 Zweite/13 Dritte Rängen	94 Auszeichnungen



Riegenpräsentation Nationalturner- und Ringerriege STV Luzern

Die Nationalturner des STV Luzern trainieren in Schwarzenberg am Fusse des Pilatus. Jeden Freitag von 19.00 – 21.00 Uhr trainieren zwischen 8 bis 12 junge Turner (Buben und Mädchen) die verschiedenen Vornotendisziplinen Steinheben rechts und links, Steinstossen, Schnelllauf, Bodenfriübung, Weitsprung und Hochweitsprung.

Jeden Montag findet zudem von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Ringertraining statt. Geleitet werden die Trainings von ausgebildeten I&S Leitern.

Im Sommer messen sich die Turner an ca. sechs Wettkämpfen unter freiem Himmel mit Turnern aus der ganzen Schweiz und kämpfen um das begehrte Eichenlaub. Im letzten Jahr erkämpften sich die Jungs und Mädels 17 Zweige und es konnten sogar 2 Podestplätze gefeiert werden.

Auch dieses Jahr sind sie wieder erfolgreich in die Wettkampfsaison gestartet. Bereits sechs Mal konnte ein Turner oder eine Turnerin vor die Ehrendamen treten und den Zweig in Empfang nehmen. Am Thurgauer Kant. Nationalturntag und am Luzerner Jugendnationalturntag hiess zudem der Sieger in der Kategorie Leistungsklasse 1 Aregger Florian vom STV Luzern.

Nationalturnen ist ein sehr vielseitiger Sport. Beweglichkeit und Kraft sind ebenso gefragt wie Geschicklichkeit, Koordination und Ausdauer. Also der ideale Sport um den ganzen Körper zu stärken. Sportlich faires Verhalten und Kameradschaft wird im Nationalturnen gross geschrieben.

Interessierte schulpflichtige Jugendliche sind jederzeit willkommen und können vorab einmal ein Schnuppertraining besuchen.

10.06.2008 / P. Niederberger





75 Jahre Nationalturnerverband LU/OW/NW

Riegenpräsentation Nationalturner STV Roggliswil

Stammverein:	STV Roggliswil
Riege:	Nationalturner STV Roggliswil (Gründung 1994, Geiser Urs)
Riegenleiter:	Patrick Geiser / Sandro Geiser
Anzahl Mitglieder:	ca. 12
Trainingszeiten:	Freitag 18:30 – 20:00 Uhr

Wir bestreiten jährlich so 2 – 3 Wettkämpfe ausserkantonale und alle Verbandswettkämpfe

Erfolge:

SM Thayngen 2006

Kat. L2 Vogel Florian
Kat. L2 Vogel Florian

Schweizermeister
Turnfestsieger Willisau

Pro Jahr ca. 12 Auszeichnungen



Riegenpräsentation Nationalturner STV Root

Die Nationalturnerriege Root wurde im Jahr 1995 gegründet durch Franz Schillig, Stv. Jneichen Josef. Die Riege hat zu dieser Zeit etwa 5 Turner, heute kann die Riege ca. 15 Turner aufweisen. Die Riege ist gut bestückt durch jüngere und ältere Turner, die eine gute Kameradschaft bilden. Einige Turner konnten schon grosse Erfolge erarbeiten, z.B. Schweizermeister JP durch Roman Zurfluh. Einige Kranzgewinne durften wir schon feiern durch unsere Aktiven, wie Philipp Zurfluh, Martin Koch, Ruedi Schillig, Hanspeter Schnider, Stefan Jneichen, Martin Bussmann, Martin Zimmermann, so wie viele Zweiggewinner.

Als Riegenleiter sind wir eine gute Truppe die den jungen etwas beibringen möchten, um diese Sportart möglichst lange zu machen.

Unser Training findet jeden Freitag in der Sportanlage Root statt. Zeit. 18.30.- 20.00 Uhr. Auf junge Turner freuen sich immer die Leiter:

Franz Schillig
Josef Jneichen
Stefan Jneichen
Philipp Fässler

Nationalturnerriege Root

Franz Schillig



Riegenpräsentation Nationalturner STV Willisau

Stammverein:	STV Willisau	
Riege:	Nationalturner STV STV Willisau	
Riegenleiter:	Roland Kunz / Walter Stadelmann	
Anzahl Mitglieder:	ca. 30	
Trainingszeiten:	Montag	18:30 – 20:00 Uhr
	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr
	Im SPZ Willisau	

Wir bestreiten jährlich alle Wettkämpfe.

Erfolge:

Rhino – Cup (Vereinspreis ENV)

2006
2005
2007
2007

1. Rang
2. Rang
3. Rang
Sieger Verbandsriegenpreis

Eidg. Turnfest Frauenfeld

3-fach Sieg in der Kat. B
2 Viceschweizermeister



Fotoimpressionen



Schlusswort



Wir haben uns bemüht den Auftrag zur Erstellung dieser Festbroschüre best möglich auszuführen. Wir hoffen, dass wir die wichtigsten Daten der letzten 25 Jahre so wiedergegeben haben, dass sich niemand verletzt fühlt oder dass wir allzu gravierende Fehler gemacht haben sollten.

Wie Ihr, liebe Leser, sicher bemerkt habt, wurde diese Festschrift nicht nur von einem Schreiber erstellt. Die Jahre wurden aufgeteilt und jeder Verfasser hat in seiner eigenen Art über die verflossenen Jahre berichtet. Wir finden, dass man dies der Broschüre ansehen darf, denn so werden auch die Textteile der einzelnen Jahre etwas lebendiger.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass diese Festschrift ca. 100 Seiten umfassen sollte, wobei wir auch sehr viel Photomaterial verwendet haben. An dieser Stelle möchten wir allen danken, welche uns mit Photosmaterial unterstützt haben. Als weiteres Ziel haben wir versucht, alle Wettkämpfer (Mitglieder des Verbandes), welche in den letzten 25 Jahren einen Eidg. Kranz im Schwingen, Ringen oder Nationalturnen (SM, Eidg.

Nationaltuntage oder Eidg. Turnfeste) erkämpft haben, mit Photo in dieser Festschrift aufzulisten. Insgesamt sind dies 108 Wettkämpfer, wovon uns leider ca 30 Personen, vorwiegend Gewinner von Ringerkränzen, nicht geantwortet haben.

Im weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass wir keine Garantie abgeben können, dass diese Festschrift den Verlauf der letzten 25 Jahre vollständig abdeckt. Wie immer beim Erstellen solcher Werke können sich leider ungewollte Fehler einschleichen. Wir hoffen jedoch, Dich lieber Leser, nicht allzu stark gelangweilt zu haben, sondern Dir mit unseren Texten und Bildern das Nationalturnen mit all seinen Besonderheiten wieder etwas näher gebracht zu haben. Denn Nationalturnen ist nach wie vor eine besonders schöne und vielseitige Sportart. Hoffen wir, dass unsere Nachfolger in 25 Jahren ebenfalls noch von einem starken Nationalturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden berichten können.

Für die Mithilfe beim Erstellen dieser Festschrift, sowie den Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier möchte ich zum Schluss meinen Kameraden der Jubiläumskommission bestens danken. Dem Verband wünsche ich weiterhin viel Erfolg und den Wettkämpfern viel Wettkampfglück.

Toni Wallimann, Giswil
Präsident Jubiläumskommission